...mit uns machen Sie Boden gut!

DSM 530S / DSM 650S

DSM 800S

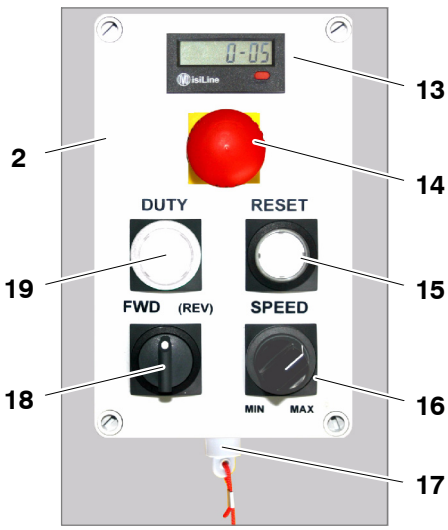
CE

DE	Bodenschleifmaschine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S Originalbetriebsanleitung	4
EN	Floor grinding machine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S Translation of the original operating manual	14
FR	Ponceuse de sol DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S Traduction du manuel d'utilisation original	24
NL	Vloerslijpmachine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	34
RU	Машина для шлифования полов DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации	44

Fig. A
DSM 530S / DSM 650S

Fig. A
DSM 800S

Fig. B



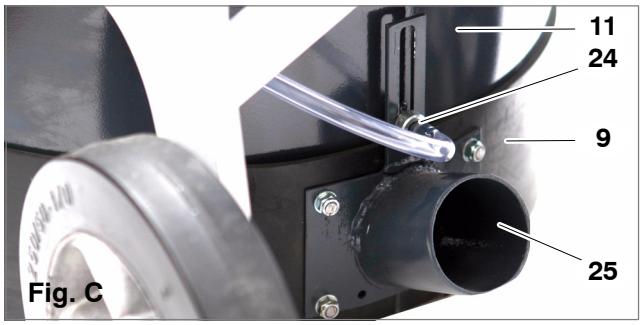


Fig. C

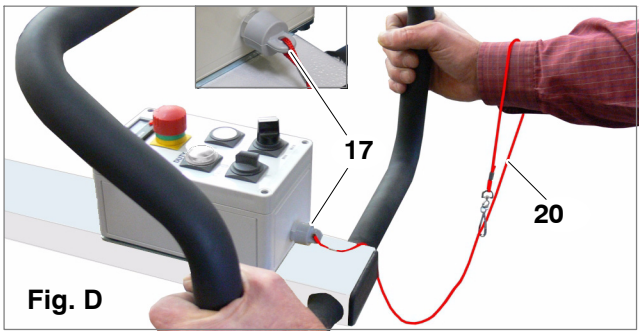


Fig. D

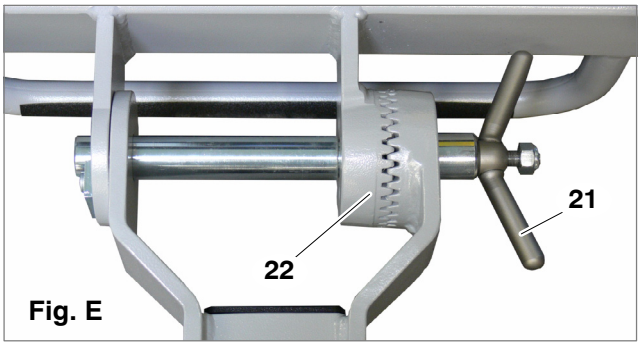


Fig. E

Fig. F

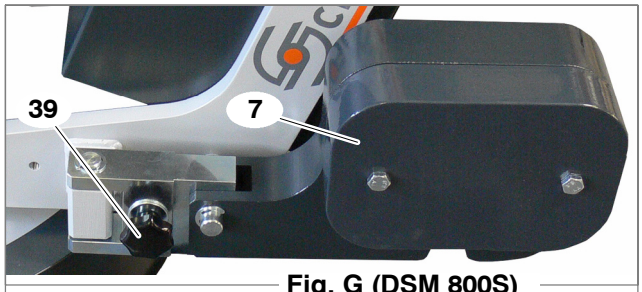
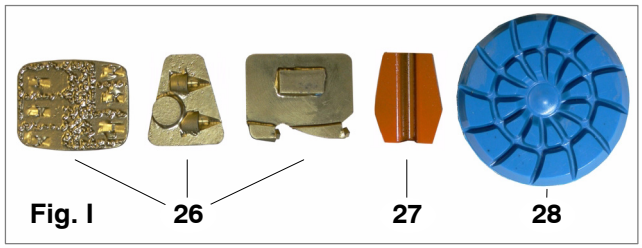
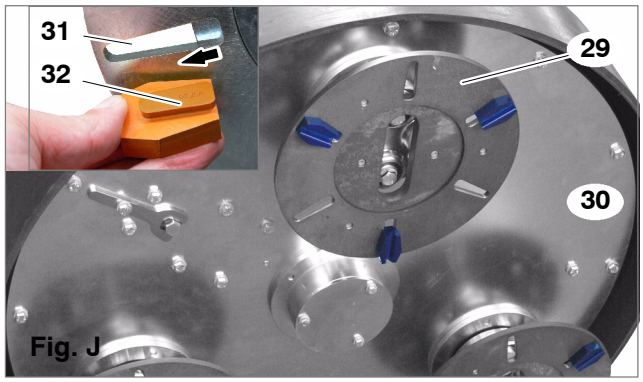
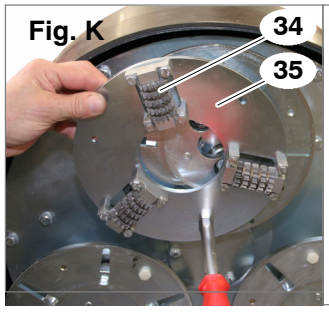
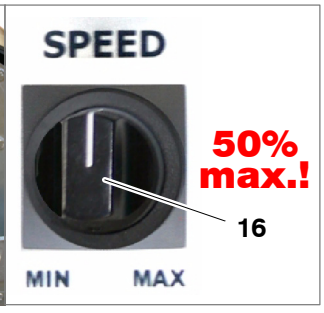


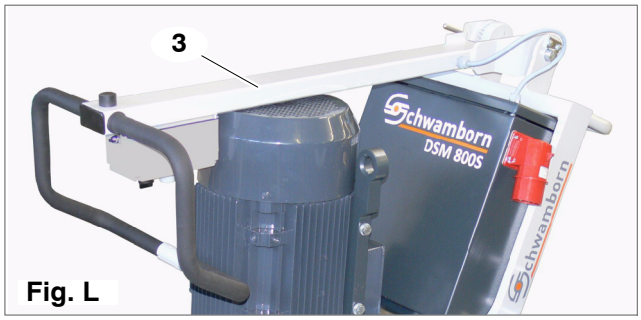
Fig. G (DSM 800S)

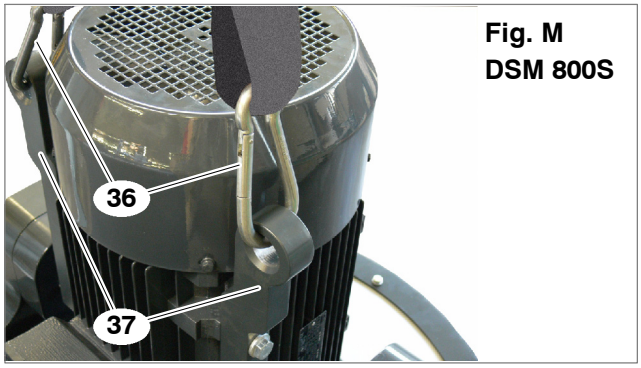


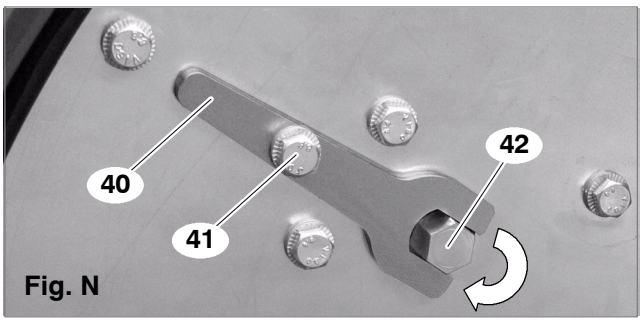












DE Bodenschleifmaschine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

Originalbetriebsanleitung

Hersteller: **Schwamborn Gerätebau GmbH**
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: **+49 (0)7161 2005-0**
Telefax: **+49 (0)7161 2005-15**
E-Mail: **info@schwamborn.com**
URL: **http//:www.schwamborn.com**

Dokument: DSM530S/650S/800S
Ausgabedatum: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Alle Rechte liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH. Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung, einschließlich der Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden. Wird das hier beschriebene Produkt ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

Inhalt

1 Wichtige Hinweise 5
1.1 Verwendete Symbole 5
1.2 Haftung und Gewährleistung 5
2 Sicherheit 5
2.1 Unfallschutz und Sicherheit 5
2.2 Sicherheitshinweise 6
3 Bedienen 7
3.1 Maschine in Betrieb nehmen 7
3.2 Betriebsstundenzähler 8
3.3 Betrieb 8
3.4 Maschine ausschalten 9
4 Wartung 9
4.1 Kundendienst und Ersatzteile 9
4.2 Maschine kippen/aufrichten 9
4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen 10
4.4 Flächenfräsen aus- und einbauen 10
4.5 Maschine reinigen 10
4.6 Elektrische Komponenten prüfen 10
4.7 Abschließende Arbeiten 10
5 Übernahme und Transport 11
5.1 Maschine übernehmen 11
5.2 Maschine transportieren 11
6 Fehlerbeseitigung 12
7 Technische Daten 13
8 Konformitätserklärung 13

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A/F	Führungsbügel
2	A/B	Bedieneinheit
3	A/F/L	Führungsstange
4	A	Netzstecker (CEE 16 A)
5	A	Schaltkasten
6	A	Handventil (DSM 530S / DSM 650S)
7	A/F/G	Zusatzgewicht (Option)
8	A/F	Rad
9	A/C	Staubschutz
10	A	Tank (DSM 530S / DSM 650S)
11	A/C	Schutzhaube
12	A	Antriebsmotor
13	B	Betriebsstundenzähler
14	B	NOT-STOPP-Schalter
15	B	Taster *RESET*
16	B/K	Drehzahlregler *SPEED*
17	B/D	Sicherheitskappe
18	B	Drehschalter *FWD/0/REV*
19	B	Kontrolleuchte *DUTY*
20	D	Sicherheitsleine
21	E	Klemm-Mutter
22	E	Rast-Scheiben
23	F	Stütze (DSM 800S)
24	C	Wasseranschluss
25	C	Anschluß zur Staubabsaugung
26	I	polykristalline Diamanten (PKD)
27	I	metallgebundene Diamanten
28	I	kunstharzgebundene Diamantpads
29	J/K	ETX-Aufnahmeteller
30	J	Getriebe
31	J	Aussparung
32	J	ETX-Diamantwerkzeug
34	K	Flächenfräs-Element
35	K	Flächenfräse
36	M	Anschlagmittel
37	M	Transport-Ösen (DSM 800S)
38	H	Typenschild
39	G	Griffschraube
40	N	Schraubenschlüssel
41	N	Schraube
42	N	Spannschraube

1 Wichtige Hinweise

Die Maschine darf nur unter Einzatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Nass- und Trockenschleifen von Bodenoberflächen wie:

— Beton
— Estrichen
— Kunstharz-Estrichen / Asphalt
— Natursteinböden
— Kleber- und Spachtelreste
— Bodenreste (z. B. Schaumrücken)

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!

Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:

Sicherheitshinweis
Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.
Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.

Warnung

Verbot

Gebot

Zusätzlicher Hinweis
Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeicnet.

1.2 Haftung und Gewährleistung

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

— Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
— Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
— Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
— Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
— Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
— Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

— EU-Richtlinie Maschinen
— EU-Richtlinie Produkthaftung
— Gesetz über Technische Arbeitsmittel
— Gesetz über Gerätesicherheit
— Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,

— Gefahren abzuwenden
— die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten

der Maschine zu nutzen
— Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
— die Funktion der Maschine zu erhalten
— die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen

Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.

Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

2.2 Sicherheitshinweise

Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

⚠ **An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!**

⚠ **Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!**

⚠ **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**

⚠ **Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen! Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden!**

Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!

⚠ **Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen sein.**

⚠ **Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!**
Körperteile und Kleidung können eingezogen werden!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

⚠ **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein** (Netzstecker ziehen)**!**

⚠ **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!**
Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung angeschlossen werden!.

Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein!

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich nur von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!

⚠ **Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!**

⚠ **Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!**
Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!

⚠ **Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!**

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!

⚠ **Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!**

Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!

Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger gereinigt werden!

⚠ **Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammbaren Materialien in Betrieb genommen werden!**

3 Bedienen

⚠ **Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!**
Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

⚠ **Verletzungsgefahr durch große Geräuschentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!**
Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!

⚠ **Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung! Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!**

⚠ **Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Schleifarbeiten!**
An der Maschine muss eine Absauganlage angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!
Atemschutz tragen!

3.1 Maschine in Betrieb nehmen

⚠ **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile, Verschleiß und Füllstände geachtet werden!

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

1. Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen.
2. ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.3 - Seite 10).
3. Die zu schleifende Fläche auf herausragende Gegenstände kontrollieren und diese ggf. beseitigen.
4. **entweder** (Trockenschleifen)
   - Externe Staubabsaugung am Anschluss zur Staubabsaugung [25, Fig. C] anschließen (kundenseitig).

   oder (Nassschleifen)
   - DSM 530S / DSM 650 S:
     Wasserstand im Tank [10, Fig. A] prüfen und ggf. nachfüllen.
   - DSM 800S:
     Schlauch der externen Wasserversorgung am Wasseranschluss-Stecker [24, Fig. C] anschließen (kundenseitig).

ℹ Staubabsaugung und Wasserversorgung erfolgen kundenseitig.

5. Führungsstange [3, Fig. A] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und die Klemm-Mutter [21, Fig. E] gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Rast-Scheiben [22, Fig. E] nicht mehr ineinander greifen.
6. Führungsstange auf die gewünschte Arbeitsposition einstellen und die Klemm-Mutter im Uhrzeigersinn festdrehen, so dass die Rast-Scheiben ineinander greifen.
7. ETX-Aufnahmeteller mit den eingesetzten Diamantwerkzeugen auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.
8. Staubschutz [9, Fig. A/C] auf richtigen Sitz und Funktion prüfen und ggf. korrigieren.

▶ **Der Staubschutz sollte zur schleifenden Oberfläche 3 ... 4 mm Abstand haben.**

9. **Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!**

⚠ **Beschädigungsgefahr durch Zugbelastung der Netzleitung!**

⚠ **Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!**

⚠ **Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!**
Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass die Maschine ausgeschaltet ist!

⚠ **Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Fahren der Maschine!**
Vor dem Einschalten muss die Maschine am Führungsbügel der Führungsstange festgehalten werden!

10. Drehschalter *FWD/0/REV* [18, Fig. B] auf *0* (Mittelstellung) drehen.
11. Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [4, Fig. A] stecken.

✓ Die Kontrolleuchte *DUTY* [19, Fig. B] leuchtet. Die Maschine ist betriebsbereit.

3.2 Betriebsstundenzähler

Die Maschine ist mit einem Betriebsstundenzähler [13, Fig. B] ausgestattet.

3.3 Betrieb

✓ Drehschalter *FWD/0/REV* [18, Fig. B] steht auf *0* (Mittelstellung).

1. Zum Nassschleifen muss die Wasserversorgung bzw. das Handventil entsprechend der benötigten Wassermenge geöffnet oder geschlossen werden (Erfahrungswert).
2. Maschine am Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten.
3. Ggf. Sicherheitskappe [17, Fig. B/D] auf den Sicherheitsschalter drücken, bis sie einrastet.
4. Die Sicherheitsleine [20, Fig. D] so um das Handgelenk schlingen, dass bei Entfernen des Bedieners vom Führungsbügel die Sicherheitskappe zuverlässig vom Sicherheitsschalter getrennt wird.

✓ Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.

5. Drehrichtung mit dem Drehschalter *FWD/0/REV* [18, Fig. B] wählen.
   - FWD (vorwärts):
     Das Getriebe dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn, die ETX-Aufnahmeteller drehen sich im Uhrzeigersinn.
   - REV (rückwärts):
     Das Getriebe dreht sich im Uhrzeigersinn, die ETX-Aufnahmeteller drehen sich entgegen dem Uhrzeigersinn.

ℹ Alle Drehrichtungs-Angaben gelten von oben auf die Maschine gesehen.

▶ **Viele Werkzeuge mit polykristallinen Diamanten (PKD)** [26, Fig. I] **dürfen nur in einer Drehrichtung verwendet werden.**

▶ **Werkzeuge mit metall- oder kunstharzgebundenen Diamanten** [27/28, Fig. I] **dürfen in jeder Drehrichtung verwendet werden.**

ℹ Zugesetzte Werkzeuge mit metall- oder kunstharzgebundenen Diamanten [27/28, Fig. I] können durch Ändern der Drehrichtung die vollständige Schleifwirkung wieder erlangen.

6. Der Antrieb ist eingeschaltet und beschleunigt auf die am Drehzahlregler *SPEED* [16, Fig. B] voreingestellte Drehzahl.
7. Ggf. die Drehzahl mit dem Drehzahlregler *SPEED* den Schleifbedingungen anpassen.

▶ **Wenn Flächenfräsen verwendet werden, darf die Drehzahl** (*SPEED*) **nur auf max. 50% eingestellt werden!**

3.4 Maschine ausschalten

⚠ **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

⚠ **Verletzungsgefahr durch weiterdrehenden ETX-Aufnahmeteller nach dem Ausschalten der Maschine!**
Die Maschine nur mit auf dem Boden aufgesetzten Werkzeugen ausschalten!
Der Werkzeugträger kann sich sonst im Leerlauf nach dem Ausschalten noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)**!**

— Drehschalter *FWD/0/REV* [18, Fig. B] auf *0* drehen.

✓ Die Maschine ist ausgeschaltet

ℹ **Im Notfall kann die Maschine mit dem NOT-STOPP-Schalter** [14, Fig. B] **oder durch das Abziehen der Sicherungskappe** [17, Fig. B] **ausgeschaltet werden.**

⚠ **Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!**
Nach dem Ausschalten ist die Maschine nicht spannungsfrei!
Um die Maschine spannungsfrei zu machen, muss der Netzstecker [4, Fig. A] **vom Netz getrennt werden!**

4 Wartung

⚠ **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

⚠ **Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!**

⚠ **Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!**

⚠ **Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein** (Netzstecker ziehen)**!**

Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!

4.1 Kundendienst und Ersatzteile

Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild [38, Fig. H] an der Maschine.

4.2 Maschine kippen/aufrichten

Maschine kippen

1. Netzstecker [4, Fig. A/L] vom Netz trennen.
2. Staubabsaugung [25, Fig. C] von der Maschine trennen.
3. DSM 530S / DSM 650S:
   Ggf. Handventil [6, Fig. A] öffnen und Tank leeren.

   DSM 800S:
   Wasserzufuhr [24, Fig. C] von der Maschine trennen.
4. Führungsstange [3, Fig. A] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und die Klemm-Mutter [21, Fig. E] gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Rast-Scheiben [22, Fig. E] nicht mehr ineinander greifen.
5. Führungsstange auf die obere, gestreckte Position [Fig. F] einstellen und die Klemm-Mutter im Uhrzeigersinn festdrehen, so dass die Rast-Scheiben ineinander greifen.
6. Wenn Zusatzgewichte [7, Fig. G/F] vorhanden sind: Beide Griffschrauben [39, Fig. G] entfernen, die Zusatzgewichte bis zum Anschlag nach hinten über die Räder schwenken und mit den Griffschrauben befestigen.
7. Führungsbügel [1, Fig. F] mit beiden Händen festhalten und einen Fuß auf die Stütze [23, Fig. F] stellen (→ Pfeil).
8. Durch Zug am Führungsbügel und Druck auf die Stütze die Maschine kippen [Fig. F] und auf den Boden legen.

Maschine aufrichten

1. Maschine aufrichten.
2. Beide Griffschrauben [39, Fig. G] entfernen, die Gewichtselemente [7, Fig. G/F] bis zum Anschlag nach vorn an den Antriebsmotor schwenken und mit den Griffschrauben befestigen.
3. Führungsstange auf die gewünschte Arbeitsposition einstellen und die Klemm-

Mutter im Uhrzeigersinn festdrehen, so dass die Rast-Scheiben ineinander greifen.

4.3 ETX-Diamantwerkzeuge aus- und einbauen

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten Werkzeuge.

Alle für diese Maschine zugelassenen ETX-Diamatwerkzeuge [Fig. I] werden in der gleichen Weise aus- und eingebaut.

▶ **Entsprechend der Bearbeitungsvorgabe stets 3 oder 6 Werkzeuge des selben Typs und Abnutzungsgrades pro ETX-Aufnahmeteller montieren.**

▶ **Alle Aufnahmeteller müssen mit Diamantwerkzeugen des gleichen Typs und der gleichen Anzahl bestückt sein. Die Höhen der Diamantwerkzeuge** (Abnutzungsgrad) **muss ebenfalls identisch sein.**

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten! An den Diamantwerkzeugen kann sich während des Schleifvorgangs ein sehr scharfer Grat bilden.

Schutzhandschuhe tragen!

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer die Werkzeuge [32, Fig. J] aus dem ETX-Aufnahmeteller [29, Fig. J] lösen und danach entfernen.
3. Neue Werkzeuge in die Aussparung [31, Fig. J] des ETX-Aufnahmetellers einsetzen und in Pfeilrichtung festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).
4. Maschine aufrichten (→ Kapitel 4.2).

4.4 Flächenfräsen aus- und einbauen

▶ **Alle Aufnahmeteller müssen mit kompletten Flächenfräsen des gleichen Typs bestückt sein. Der Abnutzungsgrad aller Flächenfräs-Elemente** [34, Fig. K] **muss identisch sein.**

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Die 3 Flächenfräsen [35, Fig. K] mit den mitgelieferten Schrauben (je 3, M8) an den ETX-Aufnahmeteller befestigen.
3. Maschine aufrichten (→ Kapitel 4.2).

▶ **Wenn Flächenfräsen verwendet werden, darf die Drehzahl** (SPEED) **auf max. 50% eingestellt werden** (→ Kapitel 3.3).

4.5 Maschine reinigen

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.2).
2. Maschine und Werkzeuge nach dem Einsatz mit einem Tuch bzw. geeigneten Mitteln trocken reinigen.
3. Maschine aufrichten (→ Kapitel 4.2).

4.6 Elektrische Komponenten prüfen

Alle Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Maschine dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!

Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen! Netzleitung und Netzstecker regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen!

4.7 Abschließende Arbeiten

entweder Maschine stillsetzen

a. Netzstecker [4, Fig. A] vom Netz trennen.

ggf. die Ausladung verringern:

b. Führungsstange [3, Fig. A] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und die Klemm-Mutter [21, Fig. E] gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Rast-Scheiben [22, Fig. E] nicht mehr ineinander greifen.

c. Führungsstange nach vorn (über den Antriebsmotor, Fig. L) einstellen und die Klemm-Mutter im Uhrzeigersinn festdrehen, so dass die Rast-Scheiben ineinander greifen.

oder

— Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1 – Seite 7).

5 Übernahme und Transport

Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!

5.1 Maschine übernehmen

Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.

   Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!

   Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!

Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

5.2 Maschine transportieren

**Verletzungsgefahr durch schwere Last!
Schwebende Last kann fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!**

**Nicht unter schwebende Lasten treten!
Anheben und Absenken der Last darf nur von 2 Personen durchgeführt werden!
Last nur soweit wie nötig anheben!
Pendeln der Last vermeiden!
Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!**

**Nur Anschlag- und Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind!
Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitpapieren beachten!
Beim Absenken nicht unter die Last treten oder greifen!
Sicherheitsschuhe tragen!
Schutzhandschuhe tragen!**

Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!

Die Maschine kann, zum Schutz vor Beschädigung auf Paletten befestigt, transportiert werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist bei gekippter Maschine auf den Rädern möglich.

1. Maschine stillsetzen (→ Kapitel 4.7).
2. Alle losen Teile an der Maschine befestigen.
3. **entweder**

   — Maschine kippen (→ Kapitel 4.2) und mit den Transporträdern [8, Fig. F] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

   oder

   a. Geeignete Anschlagmittel (Gurte oder Seile) vorschriftsgemäß an der Maschine befestigen [Fig. M] und die Maschine auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) heben.

Die Bodenschleifmaschine DSM 800S ist mit speziellen Transport-Ösen (37, Fig. M) ausgestarttet.

Maschine beim Heben und beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig gesichert bzw. mit Spanngurten verzurrt sein!

   b. Maschine an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

6 Fehlerbeseitigung

⚠ **Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!**

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß hergestellt.	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [4, Fig. A] stecken.
	Anschlussleitung ist defekt.	Anschlussleitung ersetzen.
	Sicherheitsschalter ist defekt.	Sicherheitsschalter ersetzen.
	Sicherheitskappe [17, Fig. B/D] ist nicht richtig eingerastet.	Sicherheitskappe auf den Sicherheitsschalter drücken, bis sie einrastet.
	NOT-STOPP-Schalter ist gedrückt.	**1.** Drehschalter *FWD/0/REV* auf *0* drehen. **2.** Grund der NOT-STOPP-Ausschaltung ergründen und ggf. beseitigen. **3.** Danach NOT-STOPP-Schalter entriegeln.
Beim Verwenden einer Absaugung saugt sich die Saugglocke am Boden fest	Abstand zwischen Staubschutz und der zu schleifenden Oberfläche ist zu gering.	Abstand zwischen Staubschutz und der zu schleifenden Oberfläche korrigieren (→ Kapitel 3.1 - Seite 7).
Schleifbild ist ungleichmäßig.	Werkzeuge sind lose.	Werkzeuge befestigen.
	Werkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	Werkzeuge ersetzen.
Maschine schaltet selbsttätig aus.	Maschine ist überlastet. Der Antriebs-Überlastschutz (MOP) hat angesprochen.	**1.** RESET-Taster [15, Fig. B] drücken. **2.** Maschine in Betrieb setzen (→ Kapitel 3.1 - Seite 7. **3.** Evtl. die Drehzahl mit dem Drehzahlregler *SPEED* verringern.
	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) ist zu lang.	Der Mindestquerschnitt und die maximale Länge der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) → Kapitel 7
	Fehlerhafter Netzanschluss.	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) überprüfen und ggf. tauschen.
		Ggf. eine andere Netzsteckdose verwenden.
Motor dreht sich, Schleifteller dreht sich bei Belastung nicht.	Der Haupt-Antriebsriemen rutscht durch.	Haupt-Antriebsriemen spannen: **1.** Maschine ausschalten (→ Kapitel 3.4 - Seite 9). **2.** Maschine kippen (→ Kapitel 4.2 - Seite 9) **3.** Schraube [41] herausschrauben. **4.** Spannschraube [42] mit dem Schraubenschlüssel [40] 1½ Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen (→ Pfeil). **5.** Schraubenschlüssel wieder mit der Schraube [41] festschrauben (Verdrehsicherung, → Fig. N). **6.** Maschine in Betrieb setzen (→ Kapitel 3.1 - Seite 7). **7.** Prüfen, ob sich der Schleiftellerm bei Belastung dreht. **8.** Wenn die Riemenspannung noch nicht ausreicht, Schritte 1. ... 7. wiederholen.

Schwamborn
...mit uns machen Sie Boden gut!

7 Technische Daten

	DSM 530S	DSM 650S		DSM 800S
Nennleistung	7,5 kW	7,5 kW	11 kW	15 kW
Nennspannung	400 V, 3~		400 V, 3~	400 V, 3~
Nennfrequenz	50 Hz		50 Hz	50 Hz
Nennstrom	14,5 A	14,5	21,8 A	28,5 A
Mindest-Querschnitt der Anschlussleitung max. 25 m länger als 25 m	 5 x 2,5 mm^2 5 x 4,0 mm^2	 5 x 2,5 5 x 4,0	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2
Werkzeugdrehzahl	400 ... 1200 min^{-1}		400 ... 1200 min^{-1}	400 ... 1200 min^{-1}
Schutzklasse	IP 23		IP 23	IP 23
Staubabsaugung	∅ 76 mm		∅ 76 mm	∅ 76 mm
Wasseranschluss	Tank 15 Liter		Tank 15 Liter	Gardena System
Maße (L x B x H) Betrieb ca Transport ca	 1600 x 580 x 1260 mm 890 x 580 x 1080 mm		 1650 x 680 x 1260 mm 940 x 680 x 1080 mm	 2200 x 840 x 1010 mm 1260 x 840 x 1010 mm
Arbeitsbreite	∅ 530 mm		∅ 650 mm	∅ 800 mm
Randabstand	min. 15 mm		min. 15 mm	min. 15 mm
Schleifscheibe	∅ 230 mm		∅ 230 mm	∅ 270 mm
Schleifdruck	155 kg	155 ... 212	170 ... 227 kg	235 ... 350 kg
Gewicht	235 kg	291 ... 347	306 ... 362 kg	391 ... 481 kg
Schallleistungspegel	79 dB(A)		84 dB(A)	84 dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	$\leq$ 2,5 m/s^2		$\leq$ 2,5 m/s^2	$\leq$ 2,5 m/s^2

*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

8 Konformitätserklärung

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschinen

DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- **Richtlinie 2006/42/EG Maschinen**
- **Richtlinie 2004/1 08/EG Elektromagnetische Verträglichkeit**
- **Richtlinie 2006/95/EG Niederspannung**

Angewendete harmonisierte Normen:

- **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857 Sicherheit von Maschinen**
- **EN 60204-1 Elektrische Ausrüstung von Maschine**
- **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2 Elektromagnetische Verträglichkeit**

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Wangen, den 1.7.2011

E. Schwamborn

Eckart Schwamborn
Geschäftsführer

EN Floor grinding machine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

Translation of the original operating manual

Manufacturer: **Schwamborn Gerätebau GmbH**
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telephone: **+49 (0)7161 2005-0**
Telefax: **+49 (0)7161 2005-15**
E-mail: **info@schwamborn.com**
URL: **http//:www.schwamborn.com**

Document: DSM530S/650S/800S
Publishing date: 15.11.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Schwamborn Gerätebau GmbH reserves all rights. Any reproduction, use or distribution of this original operating manual or the translations of the original operating manual, in whole or in part, is prohibited without the express written permission of Schwamborn Gerätebau GmbH. If the product described here is altered without the consent of the manufacturer, then said manufacturer is not responsible for any damage that may be incurred. Any such actions will also void the warranty.

Contents

1 Important notes 15
1.1 Symbols used 15
1.2 Liability and warranty 15
2 Safety 15
2.1 Accident prevention and safety 15
2.2 Safety instructions 16
3 Operation 17
3.1 Starting up the machine 17
3.2 Operating hours counter 18
3.3 Operation 18
3.4 Switching the machine off 18
4 Maintenance 19
4.1 Customer service and spare parts 19
4.2 Set machine upright/tilt 19
4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools 19
4.4 Mounting and dismantling surface mills 20
4.5 Cleaning the machine 20
4.6 Checking electrical components 20
4.7 Final tasks 20
5 Acceptance and transportation 20
5.1 Machine acceptance 20
5.2 Transporting the machine 20
6 Troubleshooting 22
7 Technical data 23
8 Declaration of conformity 23

Key to the illustrations

Pos.	Fig.	Name
1	A/F	Guide handle
2	A/B	Operating unit
3	A/F/L	Guide bar
4	A	Power plug (CEE 16 A)
5	A	Switch box
6	A	Manual valve (DSM 530S / DSM 650S)
7	A/F/G	Additional weight (optional)
8	A/F	Wheel
9	A/C	Dust cover
10	A	Tank (DSM 530S / DSM 650S)
11	A/C	Safety hood
12	A	Drive motor
13	B	Operating hours counter
14	B	EMERGENCY STOP button
15	B	*RESET* button
16	B/K	Speed regulator *SPEED*
17	B/D	Safety cap
18	B	*FWD/0/REV* rotary switch
19	B	*DUTY* indicator light
20	D	Safety line
21	E	Clamping nut
22	E	Locking disk
23	F	Support (DSM 800S)
24	C	Water connection
25	C	Connection to the dust extraction
26	I	Polycrystal diamond (PKD)
27	I	Metal bonded diamonds
28	I	Synthetic resin bonded diamond pads
29	J/K	ETX locating plate
30	J	Gearbox
31	J	Recess
32	J	ETX diamond tool
34	K	Surface milling element
35	K	Surface mill
36	M	Stop device
37	M	Transport eyes (DSM 800S)
38	H	Nameplate
39	G	Knob screw
40	N	Spanner
41	N	Screw
42	N	Clamping screw

1 Important notes

The machine may be used only with the accessories supplied by the manufacturer for stripping, wet and dry grinding of floor surfaces such as:

— cement
— screeds
— synthetic resin screed / asphalt
— natural stone floors
— remnants of adhesive or filling compound
— floor remnants (e.g. foam backing)

Any other use of the machine can lead to dangerous situations and is prohibited!

To ensure correct use of the machine, follow the instructions in the operating manual, paying particular attention to any warnings and instructions relating to operation and maintenance!

Before using the machine, the operating personnel must carefully read and understand this operating manual!
Keep this operating manual close at hand for easy reference!

Read and observe documents and operating manuals provided by suppliers!

If the machine is on loan to other parties, the operating manual needs to be provided with the machine and its importance must be made clear!

1.1 Symbols used

The following symbols are used in this documentation:

Safety instructions
This symbol indicates warnings, prohibitions and instructions regarding potential hazards. These instructions must be obeyed and closely observed.
Some safety instructions are accompanied by appropriate symbols

Warning

Prohibition

Direction

Additional information
This symbol indicates additional information.

1.2 Liability and warranty

© Schwamborn Gerätebau GmbH

All rights, including those pertaining to translation, lie with Schwamborn Gerätebau GmbH.

No part of this documentation may be reproduced, used or distributed in any form without the written permission of Schwamborn Gerätebau GmbH.

Liability or warranty is excluded if:

— The instructions in the operating manual have not been observed.
— The machine or its attachments were improperly operated.
— The maintenance was carried out inadequately or incorrectly.
— Specified spare parts were not used.
— The protective guards were not used, have been altered or were removed.
— The specified power supply ratings and surrounding conditions have not been observed.

The manufacturer is not liable for any damage that may result if the user makes any changes to the machine without the manufacturer's permission. Any such actions will also void the warranty.

2 Safety

This chapter contains a summary of the most important information on safety when handling the machine.

2.1 Accident prevention and safety

The following instructions comply with legislation, directives, and publications including:

— EC Machinery Directive
— EC General Product Safety Directive
— Law governing technical materials
— Law governing equipment safety
— Law governing product liability

This operating manual is intended for operators and tool setters, as well as for the personnel that service, maintain and repair the machine. Together with all the technical documentation, it is intended to help

— avoid hazardous situations
— use the machine for its intended applications
— avoid downtime and repair costs
— maintain the function of the machine
— extend the service life of the machine.

The manufacturer and owner of the machine must respect the contents and regulations of the EC directives. The effectiveness of any measure ultimately depends on how well all parties, i.e. the manufacturer, the owner and the machine operators, work together to uphold safety standards.

All laws and regulations (e.g. the valid regulations on waste disposal), accident prevention guidelines and generally recognised safety rules must be complied with when working on and with the machine.

2.2 Safety instructions

This machine incorporates the very latest technological innovations and has been built in accordance with recognized safety regulations. This ensures that the highest possible standards of occupational safety are maintained. However, incorrect use of the machine could endanger the health and lives of the personnel or cause material damage.

The machine may only be operated by people who have been assigned to do so and who have the appropriate training and skills.

If any defects are found in the machine that could endanger people or damage property, stop the machine immediately and ensure that it cannot be used again until all repairs are completed.

The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work.

Risk of injury if safety devices have been removed or are non-functional! The safety fixtures must be checked for completeness and function before starting up.
The safety fixtures must be mounted during operation.

The surfaces to be processed by the machine need to be free of obstacles.

Risk of injury from rotating machine parts! Limbs and clothing can be drawn in. Proceed with the greatest care and caution!

When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains
(disconnect power plug)**!**

High-voltage electrical current can be fatal! Only connect the machine to power supplies equipped with a ground fault circuit breaker!

Connections with power lines need to be protected from splash water!

Only suitably knowledgeable, qualified professional electricians are permitted to perform work on any electrical parts of the system.

Risk of poisoning due to harmful substances at the workplace!

Eating, drinking or smoking at the workplace is prohibited! Always eat in break rooms or canteen areas!
After completing the work, thoroughly clean yourself!

A general inspection of the machine must be conducted before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, and wear.

The machine may only be put into operation in perfect technical condition.

Adding to or modifying the machine in any way that could compromise operating safety is prohibited!

Cleaning and maintenance may be done only by trained personnel.

Maintenance needs to be conducted according to the operation manual.

Do not use high pressure cleaners to clean the machine!

⚠ **Do not operate the machine in areas where there is risk of explosion or where flammable materials are present.**

3 Operation

⚠ **Injury hazard from parts flung out during grinding!**
Wear protective clothing and protective goggles.
Wear safety shoes!
Wear safety gloves!
Proceed with the greatest care and caution!

⚠ **Danger of injury from loud noise during grinding operation of the machine!**
Always wear hearing protection is required when the machine is in operation!

⚠ **High-voltage electrical current can be fatal!**
Do not allow the power line to be run over, crushed or pulled on!

⚠ **Risk of injury from dust formation during grinding work!**
Connect an extractor unit to the machine or feed in water during the grinding process.
Respiratory protection must be worn!

3.1 Starting up the machine

⚠ **Follow the safety instructions in Chapter 2!**

The initial start-up of the machine may be carried out only by qualified personnel.

A visual inspection of the machine needs to be done before starting up the machine. Particular attention should be paid to damaged or loose components, wearing and filling levels.

Always use ETX diamond tools or abrasive bonding for the surface to be machined (e.g. some surfaces have to be ground wet).

1. Disconnect the power plug [4, Fig. A] from the mains.
2. Check ETX diamond tools for function and condition and replace if necessary.
(→ Chapter 4.3 - page 19).
3. Check the surface to be ground and remove any protruding objects.
4. **either** (dry grinding)
   — Attach external dust extraction at the connection to the dust extraction [25, Fig. C] (customer side).

   or (wet grinding)
   — DSM 530S / DSM 650 S:
   Check the water level in the tank [10, Fig. A] and refill if necessary.
   — DSM 800S:
   Connect the external water supply hose to the water connection [24, Fig. C] (customer side).

ℹ Dust extraction and water supply are provided by the customer.

5. Securely hold the guide bar [3, Fig. A] or secure it against falling and turn the clamping nuts [21, Fig. E] anticlockwise, until the locking disks [22, Fig. E] are disengaged.
6. Adjust the guide bar to the desired working position and tighten the clamping nuts clockwise, so that the locking disks engage.
7. Place the ETX locater plate with the inserted diamond tools on the surface to be ground.
8. Check the dust cover [9, Fig. A/C] for proper position and function and, if necessary, correct.

▶ **There should be a 3 ... 4 mm gap between the dust cover and the grinding surface.**

9. **Check the safety fixtures for completeness and function before starting up.**

Risk of damage due to tensile strain exerted by the power line!

The electric outlet serving as the power supply should be supported and installed according to local regulations.

Risk of injury from inadvertent starting of the machine!
Before plugging in the power plug, make sure the machine is switched off!

Risk of damage and injury from uncontrolled driving the machine!
Before switching on, the machine has to be held firmly by the guide handle of the guide bar.

10. Turn the *FWD/0/REV* rotary switch [18, Fig. B] to *0* (the middle position).

11. Join the connecting cable (extension cable) with the proper power socket and plug the connection cable's coupling in the power plug [4, Fig. A].

✓ The indicator lamp *DUTY* [19, Fig. B] lights up. The machine is ready for operation.

3.2 Operating hours counter

The machine is equipped with an operating hours counter [13, Fig. B].

3.3 Operation

✓ The *FWD/0/REV* rotary switch [18, Fig. B] is set to *0* (the middle position).

1. After wet grinding, the water supply or the manual valve needs to be opened or closed according to the amount of water necessary, (based on experience).

2. Hold the machine by the guide handle [1, Fig. A]

3. If necessary, press the safety cap [17, Fig. B/D] on the safety switch until it snaps in.

4. Sling the safety line [20, Fig. D] around the wrist so that if the operator departs the guide handle, it is assured that the safety cap will be separated from the safety switch.

✓ The surface to be ground can now be machined.

5. Select the rotation direction with the *FWD/0/REV* rotary switch [18, Fig. B].

— FWD (forward):
The gears turn anticlockwise; the ETX locating plates turn clockwise.

— REV (backwards):
The gears turn clockwise; the ETX locating plates turn anticlockwise.

All specifications on the direction of rotation are to be considered as seen from above the machine.

▶ **Many tools with polycrystal diamonds (PKD)** [26, Fig. I] **only permit use in one rotational direction.**

▶ **Tools with metal- or synthetic bonded diamonds** [27/28, Fig. I] **may be used in any rotational direction.**

Clogged tools with metal or synthetic resin-bonded diamonds [27/28, Fig. I] can reattain the full grinding effect by changing the direction of rotation.

6. The drive is switched on and accelerates to the speed set at the *SPEED* regulator [16, Fig. B].

7. If necessary, use the *SPEED* regulator to adjust the speed for the grinding conditions.

▶ **If surface mills are being used, do not allow the set** (*SPEED*) **to exceed max. 50%!**

3.4 Switching the machine off

Follow the safety instructions in Chapter 2.

Risk of injury from a still rotating ETX locating plate even after the machine is switched off!
Only switch off the machine with the tools resting on the floor.
Otherwise, the tool mount can continue to turn in idle (run-on) **for several seconds after switch off!**

— Turn *FWD/0/REV* rotary switch [18, Fig. B] to *0*.

✓ The machine is switched off

In an emergency, the machine can be switched off with the EMERGENCY-STOP button [14, Fig. B] **or by pulling off the safety cap** [17, Fig. B]**.**

High voltage, danger of injury!
There is still residual voltage even after the machine has been switched off.
In order to switch the machine free of voltage, the power plug [4, Fig. A] **has to be disconnected from the mains!**

4 Maintenance

⚠ **Follow the safety instructions in Chapter 2.**

⚠ **The operating and maintenance personnel responsible for the machine must ensure that no one can enter the machine's danger zone during operation or maintenance work.**

⚠ **Only trained and qualified personnel may perform maintenance and repairs on the instrument! They must be familiar with the dangers associated with such work, protect themselves and avoid danger!**

⚠ **When working on the machine (set-up, maintenance, service, repair, cleaning, etc.), the power supply of the machine has to be disconnected from the mains**
(Disconnect power plug)**!**

Perform cleaning and maintenance work in accordance with the operating manual and check the safety guards for completeness and functionality.

4.1 Customer service and spare parts

In case of customer service queries, replacement parts or repairs, please contact the manufacturer. To ensure your queries are dealt with as quickly as possible, always quote your machine data. These are located on the machine's nameplate [38, Fig. H].

4.2 Set machine upright/tilt

Tilt machine

1. Disconnect the power plug [4, Fig. A/L] from the mains.
2. Disconnect the dust extraction [25, Fig. C] from the machine.
3. DSM 530S / DSM 650S:
   If necessary, open the manual valve [6, Fig. A] and empty the tank.

   DSM 800S:
   Disconnect the water supply [24, Fig. C] from the machine.
4. Securely hold the guide bar [3, Fig. A] or secure it against falling and turn the clamping nuts [21, Fig. E] anticlockwise, until the lokking disks [22, Fig. E] are no longer engaged.
5. Adjust the guide bar to the upper, stretched position [Fig. F] and tighten the clamping nuts clockwise so that the locking disks engage.
6. If additional weights [7, Fig. G/F] are present: Remove both knob screws [39, Fig. G], swivel the additional weights backward over the wheels until they lock into place and secure with the knob screws.
7. Grip the guide handle [1, Fig. F] with both hands and place one foot on the support [23, Fig. F] (→ arrow).
8. Pull the guide handle and press against the support to tip the machine [Fig. F] and place it on the floor.

Setting the machine upright

1. Set the machine upright.
2. Remove both knob screws [39, Fig. G], swivel the weight elements [7, Fig. G/F] forward over the drive motor until they lock into place; secure with the knob screws.
3. Adjust the guide bar to the desired working position and tighten the clamping nuts clockwise, so that the locking disks engage.

4.3 Mounting and dismantling ETX diamond tools

The consistency of the surface to be ground determines the type or composition of the tools to be used.

ℹ All ETX diamond tools authorised for this machine [Fig. I] are removed and mounted in the same manner.

▶ **Always mount 3 or 6 tools of the same type and degree of wear per ETX locating plate according to the processing specifications.**

▶ **All locating plates need to be equipped with diamond tools of the same type and the same quantity. The diamond tools need to be equal in height** (degree of wear)**.**

⚠ **Danger of injury from sharp edges!**
An extremely sharp burr can form on the diamond tools during the grinding process.

Wear safety gloves!

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).

2. Gently tap with a lump hammer to loosen the tools [32, Fig. J] from the EXT locating plate [29, Fig. J] and then remove.
3. Insert new tools into the gap [31, Fig. J] of the ETX locating plate and press firmly in the direction of the arrow (use lump hammer if necessary).
4. Set the machine upright (→ Chapter 4.2).

4.4 Mounting and dismantling surface mills

▶ **All locating plates need to be equipped with complete surface mills of the same type. Ensure that there is an equal degree of wear on all surface mill elements** [34, Fig. K] **.**

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
2. Using the supplied screws (3 each, M8), fasten the three surface mills [35, Fig. K] to the ETX locating plates.
3. Set the machine upright (→ Chapter 4.2).

▶ **If surface mills are being used, the speed** (SPEED) **should not be set to more than max. 50%**(→ Chapter 3.3).

4.5 Cleaning the machine

1. Tilt the machine (→ Chapter 4.2).
2. After using the machine and tools, clean and dry them with a cloth or suitable agents.
3. Set the machine upright (→ Chapter 4.2).

4.6 Checking electrical components

⚠ **Only suitably knowledgeable, qualified professional electricians may perform work on any electrical components of the machine.**

⚠ **Risk of fire due to faulty electrical cables! Check the power line and power plug regularly for functional safety.**

4.7 Final tasks

Either decommission the machine

a. Disconnect the power plug [4, Fig. A] from the mains.

Reduce the projection if necessary:

b. Securely grip the guide bar [3, Fig. A] or secure it against falling and turn the clamping nuts [21, Fig. E] anticlockwise until the locking disks [22, Fig. E] are no longer engaged.

c. Adjust the guide bar to the forward position (above the drive motor, Fig. L) and tighten the clamping nuts clockwise so that the locking disks engage.

or

— Restart the machine
(→ Chapter 3.1 – page 17).

5 Acceptance and transportation

⚠ **Follow the safety instructions in Chapter 2.**

5.1 Machine acceptance

The packaged machine is supplied complete from the manufacturer.

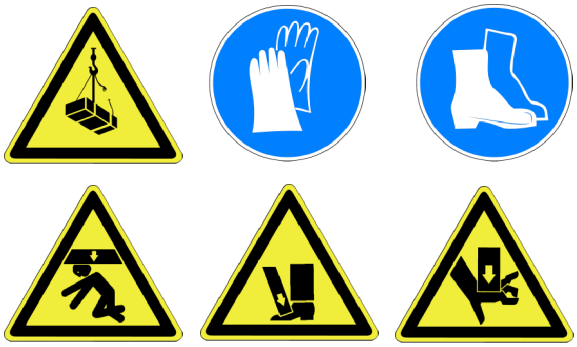
1. Unpack machine and check the delivery slip to make sure all parts are delivered.
2. Check for any transportation damage.

   In case of damage, contact the transport company promptly.

   Report any problems to the manufacturer immediately.

ℹ Complaints at a later date cannot be acknowledged!

5.2 Transporting the machine



⚠ **Risk of injury from heavy parts! Suspended loads can fall or tip over, causing serious injuries!**

Do not stand under suspended loads! Raising and lowering the load must be per-

formed by two persons!
Do not raise loads any higher than necessary!
Prevent the load from swinging back and forth!
Keep sufficient safety distance.

Devices for stopping and transporting the unit have to be rated to handle its full weight and dimensions.
Observe weight data on packaging or in the accompanying documentation.
Never walk or reach beneath the load while it is being lowered.
Wear safety shoes!
Wear safety gloves!

Proceed with the greatest care and caution!

For longer transports or longer storage, the machine needs to be covered to protect against soiling.

The machine can be transported on palettes, to protect the machine from damage. The machine can be relocated over shorter distances in the tipped position with the transport wheels.

1. Decommission the machine (→ Chapter 4.7).
2. Fasten all loose parts to the machine.
3. **Either**

   — Tip the machine (→ Chapter 4.2) and use the transport wheels [8, Fig. F] to transport to the desired location, where it can then be set down.

   or

   a. Attach lashing gear [M] (belt or ropes) to the machine [Fig. M] and hoist the machine onto a suitable transport device (e.g. a palette).

The floor grinding machine DSM 800S is equipped with special transport eyes (37, Fig. M).

When hoisting or transporting the machine with a vehicle or suitable transport device, always ensure that the machine is secured or strapped in with tension belts according to regulations.

   b. Move the machine to the respective location and set it down.

6 Troubleshooting

⚠ **Only suitably knowledgeable, qualified professional technicians may perform repairs on the machine.**

Malfunction	Cause	Rectification
Machine will not start.	The voltage supply has not been properly connected.	Join the connecting cable (extension cable) with a proper power socket and plug the connecting cable's plug into the power plug [4, Fig. A].
	Connecting cable is defective.	Replace connecting cable.
	Safety switch is defective.	Replace safety switch.
	The safety cap [17, Fig. B/D] is not properly engaged.	If necessary, press the safety cap on the safety switch until it snaps in.
	EMERGENCY STOP button is pressed.	**1.** Turn *FWD/0/REV* rotary switch to *0*. **2.** Determine the cause for the emergency stop and rectify if necessary. **3.** Unlock the EMERGENCY STOP button afterwards.
When using an extraction, the suction housing sucks itself to the floor.	There is not adequate clearance between the dust cover and the surface to be ground.	Correct the clearance between the dust cover and the surface to be ground (→ Chapter 3.1 - page 17).
Grinding pattern is uneven.	Tools are loose.	Fasten tools.
	Tools are damaged or worn.	Replace tools.
Machine shuts down by itself.	Machine is overloaded. The drive overload protection (MOP) has triggered.	**1.** Press RESET button [15, Fig. B]. **2.** Put the machine into operation (→ Chapter 3.1 - page 17). **3.** If necessary, reduce the speed with the *SPEED* regulator.
	Connecting cable (extension cable) is too long.	The minimum diameter and the maximum length of the connection line (extension cable)→ Chapter 7
	Faulty power supply.	Check the connecting cable (extension cable) and replace if necessary.
		Use a different power socket if necessary.
The motor is rotating but the grinding plate is not turning under load.	The main drive belt is sliding out.	To tension the main drive belt: **1.** Switch the machine off (→ Chapter 3.4 - page 18). **2.** Tilt machine (→ Chapter 4.2 - page 19). **3.** Unscrew the screw [41]. **4.** Tighten the clamping screw 1½ rotations clockwise with the [42] spanner [40] (→ arrow). **5.** Retighten the screw [41] with the spanner (turning lock, → Fig. N). **6.** Place the machine in operation (→ Chapter 3.1 - page 17). **7.** Check whether the grinding plate turns under load. **8.** If the belt tension is not yet sufficient, repeat steps 1 through 7.

7 Technical data

	DSM 530S	DSM 650S		DSM 800S
Rated power	**7.5 kW**	**7.5 kW**	**11 kW**	**15 kW**
Rated voltage	400 V, 3~		400 V, 3~	400 V, 3~
Rated frequency	50 Hz		50 Hz	50 Hz
Rated current	14.5 A	14.5	21.8 A	28.5 A
Minimum diameter of the connecting cable max. 25 m longer than 25 m	 5 x 2.5 mm^2 5 x 4.0 mm^2	 5 x 2.5 5 x 4.0	 5 x 4.0 mm^2 5 x 6.0 mm^2	 5 x 4.0 mm^2 5 x 6.0 mm^2
Tool speed	400 ... 1200 rpm		400 ... 1200 rpm	400 ... 1200 rpm
Protection rating	IP 23		IP 23	IP 23
Dust extraction	∅ 76 mm		∅ 76 mm	∅ 76 mm
Water connection	Tank 15 litres		Tank 15 litres	Gardena system
Dimensions (L x W x H) Operation app. Transport app.	 1600 x 580 x 1260 mm 890 x 580 x 1080 mm	 1650 x 680 x 1260 mm 940 x 680 x 1080 mm		 2200 x 840 x 1010 mm 1260 x 840 x 1010 mm
Working width	∅ 530 mm		∅ 650 mm	∅ 800 mm
Edge distance	min. 15 mm		min. 15 mm	min. 15 mm
Grinding wheel	∅ 230 mm		∅ 230 mm	∅ 270 mm
Grinding pressure	155 kg	155 ... 212	170 ... 227 kg	235 ... 350 kg
Weight	235 kg	291 ... 347	306 ... 362 kg	391 ... 481 kg
Noise level	79 dB(A)		84 dB(A)	84 dB(A)
Vibration total value*)	≤ 2.5 m/s^2		≤ 2.5 m/s^2	≤ 2.5 m/s^2

*) determined under standardised manufacturer operation conditions according to measuring method HARM.

8 Declaration of conformity

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Germany

We hereby declare that the machine

DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

complies with the provisions described in

— **Directive 2006/42/EC**
Machine

— **Directive 2004/1 08/EC**
Electromagnetic compatibility

— **Directive 2006/95/EC**
Low Voltage

The following harmonised standards apply:

— **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Safety of Machinery

— **EN 60204-1**
Electrical Equipment of Machines

— **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Electromagnetic compatibility

It is forbidden to begin operating a modified or retrofitted machine before it has been determined that the modified or retrofitted machine conforms to the EEC directives.

This declaration is no longer valid if the machine is modified or retrofitted without our prior consent and approval.

Wangen, July 1, 2011

E. Schwamborn

Eckart Schwamborn
Managing Director

FR Ponceuse de sol DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

Traduction du manuel d'utilisation original

Constructeur: **Schwamborn Gerätebau GmbH**
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Téléphone: **+49 (0)7161 2005-0**
Télécopie: **+49 (0)7161 2005-15**
Courriel: **info@schwamborn.com**
URL: **http//:www.schwamborn.com**

Document: DSM530S/650S/800S
Date d'édition: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Tous les droits sont réservés à la société Schwamborn Gerätebau GmbH. Il est interdit de reproduire, de modifier et de diffuser quelque partie que ce soit de ce manuel d'utilisation original ou de sa traduction, sous quelque forme que ce soit, sans autorisation écrite de la société Schwamborn Gerätebau GmbH. Si le produit décrit ici est modifié sans son accord, le fabricant ne peut être tenu pour responsable en cas de dommages en résultant. En outre, toutes les prestations de garantie sont alors annulées.

Sommaire

1 Remarques importantes 25
1.1 Symboles utilisés 25
1.2 Responsabilité et garantie 25
2 Sécurité 25
2.1 Prévention des accidents et sécurité 25
2.2 Consignes de sécurité 26
3 Service 27
3.1 Mise en service de la machine 27
3.2 Compteur horaire 28
3.3 Fonctionnement 28
3.4 Mise hors tension de la machine 29
4 Maintenance 29
4.1 Service après-vente et pièces de rechange 29
4.2 Basculer/redresser la machine 29
4.3 Mise en place et dépose des outils diamantés ETX 30
4.4 Mise en place et dépose des fraises de surface .. 30
4.5 Nettoyage de la machine 30
4.6 Contrôle des composants électriques 30
4.7 Travaux terminaux 30
5 Réception et transport 31
5.1 Réception de la machine 31
5.2 Transport de la machine 31
6 Élimination des erreurs 32
7 Caractéristiques techniques 33
8 Déclaration de conformité 33

Légende des illustrations

Pos.	Fig.	Dénomination
1	A/F	Etrier de guidage
2	A/B	Unité de commande
3	A/F/L	Manche de guidage
4	A	Connecteur secteur (CEE 16 A)
5	A	Coffret électrique
6	A	Vanne manuelle (DSM 530S / DSM 650S)
7	A/F/G	Poids supplémentaire (en option)
8	A/F	Roulette
9	A/C	Pare-poussière
10	A	Cuve (DSM 530S / DSM 650S)
11	A/C	Capot de protection
12	A	Moteur d'entraînement
13	B	Compteur horaire
14	B	Bouton d'ARRÊT D'URGENCE
15	B	Touche *RESET*
16	B/K	Régulateur de régime *SPEED*
17	B/D	Capuchon de sécurité
18	B	Commutateur rotatif *FWD/0/REV*
19	B	Voyant lumineux *DUTY*
20	D	Cordon de sécurité
21	E	Écrou de serrage
22	E	Rondelle d'arrêt
23	F	Support (DSM 800S)
24	C	Raccordement d'eau
25	C	Raccord à l'évacuation de la poussière
26	I	Diamants polycristallins (PCD)
27	I	Diamants sur matrice métallique
28	I	Plaquettes de diamant sur matrice résine
29	J/K	Plateau support ETX
30	J	Entraînement
31	J	Évidement
32	J	Outil diamanté ETX
34	K	Élément de fraisage de surface
35	K	Fraise de surface
36	M	Élingues
37	M	Œillets de transport (DSM 800S)
38	H	Plaque signalétique
39	G	Vis poignée
40	N	Clé plate
41	N	Vis
42	N	Vis de tension

1 Remarques importantes

La machine doit être utilisée exclusivement avec les accessoires fournis par le constructeur pour décaper et poncer à sec ou au mouillé différents types de sols:

— béton
— réagréage
— réagréage résine/asphalte
— sols en pierre naturelle
— restes de colle et de mastique
— restes de sols (p. ex. dos en mousse)

Toute autre utilisation de la machine peut être dangereuse et est par conséquent interdite!

L'utilisation conforme signifie également le respect du manuel d'utilisation et particulièrement des mises en garde qu'il contient, ainsi que du contenu des instructions relatives au fonctionnement et à la maintenance!

Ce manuel d'utilisation doit avoir été lu avec soin et compris par le personnel avant qu'il utilise la machine!
Toujours garder le manuel d'utilisation à portée de main!

Lire la documentation et les manuels d'utilisation des fournisseurs et en tenir compte!

En cas de prêt de la machine à d'autres personnes, le manuel d'utilisation doit leur être remis et son importance doit être signalée!

1.1 Symboles utilisés

Les symboles suivants sont utilisés dans cette documentation:

Consigne de sécurité
Ce symbole accompagne des avertissements, interdictions et recommandations qui signalent des dangers et qui doivent être impérativement respectés et suivis.
Les consignes de sécurité sont parfois accompagnées des symboles correspondants.

Avertissement

Interdiction

Recommandation

Information supplémentaire
Ce symbole signale des informations supplémentaires.

1.2 Responsabilité et garantie

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Tous les droits y compris ceux concernant la traduction sont réservés à la société Schwamborn Gerätebau GmbH.

Il est interdit de reproduire, de modifier ou de diffuser quelque partie que ce soit de cette documentation, sous quelque forme que ce soit, sans autorisation écrite de la société Schwamborn Gerätebau GmbH.

Toute responsabilité ou garantie est exclue dans les cas suivants:

— Les indications ou les instructions du manuel d'utilisation n'ont pas été respectées.
— La machine ou les dispositifs correspondants ont été utilisés de manière non conforme.
— La maintenance effectuée a été insuffisante ou non conforme.
— Les pièces de rechange prescrites n'ont pas été utilisées.
— Les dispositifs de sécurité n'ont pas été utilisés, ont été modifiés ou démontés.
— Les valeurs de branchement et les conditions ambiantes préconisées n'ont pas été respectées.

Si la machine est modifiée sans son accord, le fabricant ne peut pas être tenu pour responsable en cas de dommages. En outre, toutes les prestations de garantie sont alors annulées.

2 Sécurité

Ce chapitre comporte un résumé des principales informations de sécurité relatives au maniement de la machine.

2.1 Prévention des accidents et sécurité

Les opérations suivantes sont conformes aux lois, directives et publications telles que

— la directive européenne Machines
— la directive européenne Responsabilité du constructeur
— la loi relative aux équipements techniques
— la loi relative à la sécurité des appareils
— la loi relative à la responsabilité du constructeur.

Le manuel d'utilisation s'adresse aux utilisateurs et au personnel de réglage, de maintenance et de réparation de la machine et doit, avec la documentation technique complète, aider à

— prévenir des dangers
— utiliser la machine conformément à sa destination
— éviter des immobilisations et des frais de réparation
— maintenir le fonctionnement de la machine
— prolonger la durée de vie de la machine.

Le constructeur et l'exploitant de la machine doivent respecter le contenu et les dispositions des directives européennes. L'efficacité de toutes ces mesures dépend avant tout de la coopération de tous les protagonistes, à savoir le constructeur, l'exploitant et le personnel utilisateur, en matière de sécurité.

Toutes les lois et directives (p. ex. la directive en vigueur concernant l'élimination des déchets), les dispositions relatives à la prévention des accidents et les règles techniques de sécurité généralement reconnues doivent être respectées lors des travaux réalisés avec et sur la machine!

2.2 Consignes de sécurité

Cette machine a été conçue selon les règles techniques les plus récentes et selon les règles de sécurité reconnues. Ceci garantit une sécurité de travail maximale. Néanmoins, la machine peut engendrer un danger de mort, des risques pour la santé du personnel ou des dommages matériels.

⚠ **Seul du personnel dûment autorisé et qualifié en conséquence est autorisé à travailler sur la machine!**

⚠ **Si des endommagements ou défauts sont constatés sur la machine qui peuvent entraîner des préjudices corporels ou matériels, mettre immédiatement la machine hors service et empêcher toute utilisation ultérieure jusqu'à réparation complète!**

⚠ **Le personnel chargé de l'utilisation et de la maintenance de la machine doit s'assurer que personne ne peut pénétrer dans la zone dangereuse de la machine lors de l'utilisation ou de la maintenance de celle-ci!**

⚠ **Risque de blessure lorsque les dispositifs de sécurités sont démontés ou hors service! Avant de mettre la machine en service, il convient de contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels! Les dispositifs de sécurité doivent être en place pendant le fonctionnement de la machine!**

⚠ **Les surfaces à traiter avec la machine doivent être exemptes de tout obstacle.**

⚠ **Les éléments en rotation de la machine présentent un risque de blessure! Des parties du corps et des vêtements peuvent être happés! Procéder avec la plus grande prudence!**

⚠ **Lors des travaux sur la machine (montage, maintenance, entretien, réparation, nettoyage, etc.), son alimentation électrique doit être coupée du secteur** (retirer la prise secteur)**!**

⚠ **Danger de mort! Haute tension! La machine doit uniquement être branchée à un réseau électrique équipé d'un disjoncteur!.**

Les raccords des câbles d'alimentation doivent être protégés contre les projections d'eau!

Tous les travaux sur l'installation électrique doivent être effectués exclusivement par des électriciens suffisamment informés et qualifiés!

⚠ **Risque d'empoisonnement provoqué par l'émission de substances dangereuses pour la santé sur le lieu de travail!**

⚠ **Il est interdit de manger, de boire et de fumer sur le lieu de travail! La nourriture doit être absorbée uniquement au réfectoire ou à la cantine! Se laver après avoir terminé les travaux!**

⚠ **Avant de commencer à travailler avec la machine, procéder à son contrôle général! Surveiller tout particulièrement la présence éventuelle de pièces détériorées ou desserrées ainsi que celle de points d'usure!**

Mettre la machine en service uniquement si elle est en parfait état technique!

L'ajout d'éléments et les modifications effectués sur la machine pouvant influencer la sécurité du fonctionnement sont interdits!

Les travaux de nettoyage et de maintenance doivent être effectués exclusivement par du personnel spécialisé dûment instruit!

Les travaux de maintenance doivent être effectués conformément à ce manuel d'utilisation!

Il est interdit de nettoyer la machine avec un détergent haute pression!

Il est interdit de mettre la machine en service dans des environnements explosibles et sur des matériaux inflammables!

3 Service

Risque de blessure provoqué par des pièces volantes au cours du ponçage!
Porter des vêtements et lunettes de protection!
Porter des chaussures de sécurité!
Porter des gants de protection!

Procéder avec la plus grande prudence!

Risque de blessure dû aux émissions sonores provoquées par les travaux de ponçage avec la machine!
Porter un dispositif de protection auditive pendant la durée d'utilisation de la machine!

Danger de mort! Haute tension! Il est interdit de rouler sur le câble d'alimentation avec la machine, de le coincer ou de l'arracher!

Risque de blessure dû à la formation de poussière lors des travaux de ponçage! Brancher un dispositif d'évacuation sur la machine ou asperger d'eau la surface à poncer! Porter un masque respiratoire!

3.1 Mise en service de la machine

Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!

La première mise en service de la machine doit être effectuée uniquement par des spécialistes qualifiés!

Il convient de procéder à un contrôle visuel de la machine avant de la mettre en service! Surveiller tout particulièrement la présence éventuelle de pièces détériorées ou desserrées, de points d'usure ainsi que les niveaux!

La surface à traiter et les outils diamantés ETX, ainsi que la composition de l'abrasif, doivent être adaptés les uns aux autres (certaines surfaces par exemple doivent être poncées au mouillé).

1. Retirer la prise secteur [4, Fig. A].
2. Contrôler le fonctionnement et l'état des outils diamantés ETX, les remplacer par des outils neufs si nécessaire (→ Chapitre 4.3 - page 30).
3. Contrôler si des objets émergent de la surface à poncer et les éliminer le cas échéant.
4. **Soit** (ponçage à sec)
   - Raccorder le dispositif extérieur d'aspiration de poussière à l'évacuation [25, Fig. C] (à effectuer par le client).

   Soit (ponçage au mouillé)
   - DSM 530S / DSM 650 S:
     Vérifier le niveau d'eau dans la cuve [10, Fig. A] et compléter si nécessaire.
   - DSM 800S:
     Raccorder le dispositif extérieur d'alimentation en eau à la prise de raccordement d'eau [24, Fig. C] (à effectuer par le client).

i L'évacuation de la poussière et l'alimentation en eau sont à effectuer par le client.

5. Tenir fermement le manche de guidage [3, Fig. A] et l'empêcher de s'abaisser, et tourner l'écrou de serrage jusqu'à ce que les rondelles d'arrêt [21, Fig. E] ne s'imbriquent plus [22, Fig. E]
6. Régler le manche de guidage sur la position voulue et serrer l'écrou de serrage en tournant dans le sens horaire, de sorte que les rondelles d'arrêt s'imbriquent.
7. Poser le plateau support ETX avec les outils diamantés mis en place sur la surface à fraiser.
8. Contrôler que le pare-poussière [9, Fig. A/C] est mis en place et fonctionne correctement, rectifier si nécessaire.

▶ **Le pare-poussière doit se trouver à une distance de 3 ... 4 mm de la surface à poncer.**

9. **Avant de mettre la machine en service, contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels!**

⚠ **Risque d'endommagement provoqué par la traction exercée sur le câble d'alimentation!**

⚠ **L'exploitant se charge de mettre à disposition et d'installer la prise de courant secteur requise en conformité avec la réglementation en vigueur localement!**

⚠ **Risque de blessure en cas de démarrage intempestif de la machine!**
Avant de brancher la prise secteur, il convient de vérifier que la machine est hors tension!

⚠ **Risque d'endommagement et de blessure en cas de déplacement intempestif de la machine!**
Avant de mettre la machine en service maintenir fermement la machine par l'arceau du manche de guidage!

10. Le commutateur rotatif *FWD/0/REV* [18, Fig. B] est positionné sur *0* (position intermédiaire).
11. Équiper le cordon d'alimentation (rallonge) d'une prise secteur conforme puis introduire le connecteur du cordon d'alimentation dans la prise secteur [4, Fig. A].

✓ Le voyant lumineux *DUTY* [19, Fig. B] s'allume. La machine est prête à fonctionner.

3.2 Compteur horaire

La machine est équipée d'un compteur horaire [13, Fig. B].

3.3 Fonctionnement

✓ Le commutateur rotatif *FWD/0/REV* [18, Fig. B] est positionné sur *0* (position intermédiaire).

1. Pour poncer au mouillé, ouvrir ou fermer l'alimentation d'eau, soit la vanne manuelle en fonction de la quantité d'eau requise (valeur empirique).
2. Tenir fermement la machine par l'arceau de guidage [1, Fig. A].
3. Le cas échéant, appuyer le capuchon de sécurité [17, Fig. B/D] sur l'interrupteur de sécurité jusqu'à ce qu'il s'encliquète.
4. Enrouler le cordon de sécurité [20, Fig. D] autour du poignet de sorte que, si l'opérateur s'éloigne de l'arceau de guidage, le capuchon de sécurité soit séparé de manière fiable de l'interrupteur de sécurité.

✓ Il est alors possible de traiter la surface à poncer.

5. Sélectionner le sens de rotation avec le commutateur rotatif *FWD/0/REV* [18, Fig. B].
   - FWD (vers l'avant):
     L'entraînement tourne dans le sens anti-horaire, les plateaux support ETX tournent dans le sens horaire.
   - REV (vers l'arrière):
     L'entraînement tourne dans le sens horaire, les plateaux support ETX tournent dans le sens anti-horaire.

ℹ Toutes les indications relatives au sens de rotation concernent la machine vue de dessus.

▶ **De nombreux outils à diamants polycristallins (PCD)** [26, Fig. I] **doivent <u>être utilisés uniquement dans un sens</u>.**

▶ **Les outils équipés de diamants sur matrice résine ou métallique** [27/28, Fig. I] **peuvent être utilisés dans les deux sens de rotation.**

ℹ Les outils équipés de diamants sur matrice résine ou métallique [27/28, Fig. I] peuvent recouvrer leur pouvoir abrasif complet en inversant leur sens de rotation.

6. L'entraînement est en service et accélère jusqu'à atteindre le régime réglé via le régulateur de régime *SPEED* [16, Fig. B].
7. Si nécessaire, adapter le régime aux conditions de fraisage avec le régulateur de régime *SPEED*.

▶ **Lors de l'utilisation de fraises de surface, le régime** (*SPEED*) **doit être réglé sur <u>max. 50 %</u>!**

3.4 Mise hors tension de la machine

⚠ **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!**

⚠ **La poursuite de la rotation du plateau support ETX après la mise à l'arrêt de la machine représente un risque de blessure!**
Mettre la machine à l'arrêt uniquement lorsque les outils reposent sur le sol!
Dans le cas contraire, le porte-outil peut poursuivre sa rotation à vide pendant quelques secondes suivant la mise à l'arrêt (poursuite)**!**

— Positionner le commutateur rotatif *FWD/0/REV* [18, Fig. B] sur *0*.

✓ La machine est mise à l'arrêt.

ℹ **En cas d'urgence, il est possible d'arrêter la machine à l'aide du bouton d'ARRÊT D'URGENCE** [14, Fig. B] **ou en retirant le capuchon de sécurité** [17, Fig. B]**.**

⚠ **Risque de blessure! Haute tension!**
La machine n'est pas hors tension une fois arrêtée!
La prise secteur [4, Fig. A] **doit être coupée du secteur pour mettre la machine hors tension!**

4 Maintenance

⚠ **Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!**

⚠ **Le personnel chargé de l'utilisation et de la maintenance de la machine doit s'assurer que personne ne peut pénétrer dans la zone dangereuse de la machine lors de l'utilisation ou de la maintenance de celle-ci!**

⚠ **Tous les travaux dangereux doivent être confiés uniquement à des spécialistes dûment formés! Le personnel en question doit être conscient des risques encourus, se protéger contre ceux-ci et pouvoir prévenir ces risques!**

⚠ **Lors des travaux sur la machine (montage, maintenance, entretien, réparation, nettoyage, etc.), son alimentation électrique doit être coupée du secteur** (retirer la prise secteur)**.!**

Effectuer les travaux de nettoyage et de maintenance conformément aux instructions du manuel d'utilisation, contrôler que les dispositifs de sécurité sont complets et opérationnels!

4.1 Service après-vente et pièces de rechange

Pour toutes les questions concernant le service après-vente, les pièces de rechange ou les réparations, s'adresser au constructeur. Pour assurer un traitement rapide des questions, toujours indiquer les caractéristiques propres à la machine concernée situées sur la plaque signalétique [38, Fig. H] de celle-ci.

4.2 Basculer/redresser la machine

Basculer la machine

1. Retirer la prise secteur [4, Fig. A/L].
2. Retirer l'aspiration de poussière [25, Fig. C] de la machine.
3. DSM 530S / DSM 650S:
   Si nécessaire, ouvrir la vanne manuelle [6, Fig. A] et vider la cuve.

   DSM 800S: Retirer l'alimentation d'eau [24, Fig. C] de la machine.
4. Tenir fermement le manche de guidage [3, Fig. A] et l'empêcher de s'abaisser, et tourner l'écrou de serrage jusqu'à ce que les rondelles d'arrêt [21, Fig. E] ne s'imbriquent plus [22, Fig. E].
5. Régler le manche de guidage sur la position supérieure, étirée [Fig. F] et serrer l'écrou de serrage en tournant dans le sens horaire, de sorte que les rondelles d'arrêt s'imbriquent.
6. Dans le cas de poids supplémentaires [7, Fig. G/F]: retirer les deux vis poignées [39, Fig. G], faire pivoter les poids supplémentaires vers l'arrière en passant par dessus les roues jusqu'en butée et les fixer à l'aide des vis poignées.
7. Tenir l'arceau de guidage [1, Fig. F] à deux mains et mettre un pied sur le support [23, Fig. F] (→ flèche).
8. Exercer une traction sur l'arceau de guidage et appuyer sur le support pour faire basculer la machine [Fig. F], la poser au sol.

Redresser la machine

1. Redresser la machine.
2. Retirer les deux vis poignées [39, Fig. G], faire pivoter les éléments de poids [7, Fig. G/F] jusqu'en butée vers l'avant au niveau du moteur d'entraînement et fixer les fixer à l'aide des vis poignées .
3. Régler le manche de guidage sur la position voulue et serrer l'écrou de serrage en tournant dans le sens horaire, de sorte que les rondelles d'arrêt s'imbriquent.

4.3 Mise en place et dépose des outils diamantés ETX

Les caractéristiques de la surface à poncer déterminent le type et la composition des outils à utiliser.

Tous les outils diamantés ETX autorisés pour cette machine [Fig. I] sont mis en place et déposés de manière similaire.

▶ **Conformément aux prescriptions, monter toujours 3 ou 6 outils de même type et en même état d'usure par plateau support ETX.**

▶ **Tous les plateaux support doivent être équipés d'outils diamantés de même type et en nombre équivalent. Les outils diamantés doivent également être de la même hauteur** (degré d'usure)**.**

⚠ **Risque de blessure dû a des arêtes vives! Des bavures très tranchantes peuvent de former au cours du ponçage sur les outils diamantés. Porter des gants de protection!**

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. En frappant légèrement avec un maillet, dégager les outils [32, Fig. J] du plateau support ETX [29, Fig. J] puis les déposer.
3. Introduire de nouveaux outils dans l'évidement [31, Fig. J] du plateau support ETX puis les enfoncer dans le sens de la flèche (utiliser le maillet si nécessaire).
4. Redresser la machine (→ Chapitre 4.2).

4.4 Mise en place et dépose des fraises de surface

▶ **Tous les plateaux support doivent être équipés de fraises de surface de même type. Les différents éléments des fraises de surface** [34, Fig. K] **doivent avoir un degré d'usure identique.**

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. Fixer les 3 fraises de surface [35, Fig. K] aux plateaux supports ETX à l'aide des vis fournies (3 par fraise, M8).
3. Redresser la machine (→ Chapitre 4.2).

▶ **Lors de l'utilisation de fraises de surface, le régime** (SPEED) **doit être réglé sur max. 50 %** (→ Chapitre 3.3).

4.5 Nettoyage de la machine

1. Basculer la machine (→ Chapitre 4.2).
2. Nettoyer la machine et les outils à sec avec un chiffon ou un autre moyen approprié après l'utilisation.
3. Redresser la machine (→ Chapitre 4.2).

4.6 Contrôle des composants électriques

⚠ **Tous les travaux sur l'installation électrique doivent être effectués exclusivement par des électriciens suffisamment informés et qualifiés!-**

⚠ **Risque d'incendie en raison de câbles électriques défectueux! Contrôler à intervalles réguliers la sécurité du fonctionnement du câble et du connecteur secteur!**

4.7 Travaux terminaux

Soit Immobiliser la machine

a. Retirer la prise secteur [4, Fig. A].

Réduire éventuellement le déport:

b. Tenir fermement le manche de guidage [3, Fig. A]et l'empêcher de s'abaisser, et tourner l'écrou de serrage [21, Fig. E] dans le sens horaire jusqu'à ce que les rondelles d'arrêt [22, Fig. E] ne s'imbriquent plus.

c. Régler le manche de guidage sur la position supérieure, étirée (au-dessus du moteur d'entraînement, Fig. L) et serrer l'écrou de serrage en tournant dans le sens horaire, de sorte que les rondelles d'arrêt s'imbriquent.

Soit

— Remettre la machine en service (→ Chapitre 3.1 page 27).

5 Réception et transport

Respecter les consignes de sécurité du chapitre 2!

5.1 Réception de la machine

La machine est livrée complète et dans un emballage de protection par le constructeur.

1. Déballer la machine et contrôler que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison.
2. Vérifier si la machine a subi des dégradations lors du transport.

   Signaler immédiatement au transporteur les dégradations éventuelles dues au transport!

   Signaler immédiatement les problèmes au constructeur!

i Les réclamations adressées plus tard ne seront pas prises en compte!

5.2 Transport de la machine

Risque de blessure par les pièces lourdes! Les pièces suspendues peuvent chuter ou basculer, provoquant de graves blessures!

Ne jamais se tenir sous une charge en suspension! Deux personnes sont toujours requises pour lever et abaisser des charges! Lever une charge seulement de la hauteur requise! Éviter un balancement de la charge! Se tenir toujours à une distance de sécurité suffisante!

Utiliser uniquement des moyens de butée et de transport adaptés au poids et aux dimensions de la charge!
Tenir compte des poids indiqués sur l'emballage et dans les documents d'expédition!
Ne jamais se positionner ou passer les mains sous la charge en cours d'abaissement!

Porter des chaussures de sécurité!
Porter des gants de protection!

Procéder avec la plus grande prudence!

Si la machine doit être transportée ou stockée de manière prolongée, il convient de la recouvrir afin de la protéger d'un encrassement!

La machine peut être fixée et transportée sur une palette pour éviter qu'elle subisse des détériorations. Il est possible de transporter la machine, si elle est basculée, sur des roulettes sur un court trajet.

1. Immobiliser la machine (→ chapitre 4.7).
2. Arrimer tous les éléments mobiles de la machine.
3. **Soit**

   — Basculer la machine (→ Chapitre 4.2) et la déplacer à l'aide des roulettes [8, Fig. F] jusqu'à son nouvel emplacement puis la poser sur le sol.

   Soit

   a. Fixer de manière conforme des élingues adaptées (sangles ou câbles) sur la machine [Fig. M] puis soulever la machine pour la poser sur un moyen de transport approprié (p. ex. une palette).

i La ponceuse de sol DSM 800S est équipée d'œillets de transport spéciaux (37, Fig. M).

Pour lever et transporter la machine avec un véhicule ou des moyens de transports appropriés, toujours fixer la machiner ou l'arrimer avec des sangles conformément aux prescriptions!

   b. Amener la machine à l'emplacement souhaité et la déposer.

6 Élimination des erreurs

⚠ **Seul un spécialiste dûment informé et qualifié est autorisé à procéder à l'élimination des erreurs!**

Défaillance	Cause	Remède
La machine ne démarre pas.	L'alimentation électrique n'est pas établie de manière conforme.	Équiper le cordon d'alimentation (rallonge) d'une prise secteur conforme puis introduire le connecteur du cordon d'alimentation dans la prise secteur [4, Fig. A].
	Le cordon d'alimentation est défectueux.	Remplacer le cordon d'alimentation.
	L'interrupteur de sécurité est défectueux.	Remplacer l'interrupteur de sécurité.
	Le capuchon de sécurité [17, Fig. B/D] n'est pas encliqueté correctement.	Enfoncer le capuchon de sécurité sur l'interrupteur de sécurité jusqu'à ce qu'il s'encliquète.
	Le bouton d'ARRÊT D'URGENCE est enfoncé.	**1.** Positionner le commutateur rotatif *FWD/0/REV* sur *0*. **2.** Déterminer la cause de l'ARRÊT D'URGENCE et l'éliminer le cas échéant. **3.** Déverrouiller ensuite le bouton d'ARRÊT D'URGENCE.
Lorsqu'un dispositif d'évacuation est utilisé, la jupe d'aspiration adhère fortement au sol	L'écart entre le pare-poussière et la surface à poncer est trop réduit.	Rectifier l'écart entre le pare-poussière et la surface à poncer (→ Chapitre 3.1 - page 27).
Le résultat du ponçage est irrégulier.	Les outils ne sont pas fixés solidement.	Immobiliser les outils.
	Les outils sont endommagés ou usés.	Remplacer les outils.
La machine s'arrête de manière intempestive.	La machine est en surcharge. Le disjoncteur de surcharge de l'entraînement (MOP) s'est déclenché.	**1.** Appuyer sur la touche RESET [15, Fig. B]. **2.** Mettre la machine en service (→ Chapitre 3.1 - page 27). **3.** Réduire éventuellement le régime à l'aide du régulateur *SPEED*.
	Le cordon d'alimentation (la rallonge) est trop long.	La section minimale et la longueur maximale du cordon d'alimentation (rallonge)→ Chapitre 7
	Raccordement au secteur défectueux.	Contrôler le câble de raccordement (rallonge) et le remplacer si nécessaire.
		Utiliser le cas échéant une autre prise secteur.
Moteur tourne, plateau de ponçage ne tourne pas en cas de charge.	La courroie de transmission principale glisse.	Les courroies de transmission principales sont sous tension: **1.** Mise hors tension de la machine (→ Chapitre 3.4 - page 29). **2.** Basculer la machine (→ Chapitre 4.2 - page 29) **3.** Dévisser la vis [41]. **4.** Tourner la vis de tension [42] à l'aide d'une clé plate [40] 1 tour et ½ dans le sens horaire (→ flèche). **5.** Fixer à nouveau la vis à l'aide de la clé plate [41] (protection antitorsion, → Fig. N). **6.** Mettre la machine en service (→ Chapitre 3.1 - page 27). **7.** Vérifier si le plateau de ponçage tourne en cas de charge. **8.** Si la tension de la courroie n'est toujours pas suffisante, répéter les étapes 1 ... 7.

7 Caractéristiques techniques

	DSM 530S	DSM 650S		DSM 800S
Puissance nominale	7,5 kW	7,5 kW	11 kW	15 kW
Tension nominale	400 V, 3~	400 V, 3~		400 V, 3~
Fréquence nominale	50 Hz	50 Hz		50 Hz
Intensité nominale	14,5 A	14,5	21,8 A	28,5 A
Section minimale Le cordon d'alimentation max. 25 m plus long que 25 m	 5 x 2,5 mm^2 5 x 4,0 mm^2	 5 x 2,5 5 x 4,0	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2
Rotation de l'outil	400 ... 1200 min^{-1}	400 ... 1200 min^{-1}		400 ... 1200 min^{-1}
Indice de protection	IP 23	IP 23		IP 23
Évacuation de la poussière	∅ 76 mm	∅ 76 mm		∅ 76 mm
Raccordement d'eau	Cuve 15 litres	Cuve 15 litres		Système Gardena
Dimensions (L x l x H) Fonctionnement env. Transport env.	 1600 x 580 x 1260 mm 890 x 580 x 1080 mm	 1650 x 680 x 1260 mm 940 x 680 x 1080 mm		 2200 x 840 x 1010 mm 1260 x 840 x 1010 mm
Largeur de travail	∅ 530 mm	∅ 650 mm		∅ 800 mm
Marge	min. 15 mm	min. 15 mm		min. 15 mm
Meule	∅ 230 mm	∅ 230 mm		∅ 270 mm
Pression de ponçage	155 kg	155 ... 212	170 ... 227 kg	235 ... 350 kg
Poids	235 kg	291 ... 347	306 ... 362 kg	391 ... 481 kg
Puissance sonore	79 dB(A)	84 dB(A)		84 dB(A)
valeur totale vibration *)	$\leq$ 2.5 m/s^2	$\leq$ 2.5 m/s^2		$\leq$ 2.5 m/s^2

*) calculés sous des conditions d'exploitation standard du fabricant selon la méthode de mesure HARM.

8 Déclaration de conformité

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Allemagne

Par la présente déclaration, nous attestons que les machines

DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

est conforme aux dispositions des

— **Directive 2006/42/CE**
Machines

— **Directive 2004/1 08/CE**
Compatibilité électromagnétique

— **Directive 2006/95/CE**
Basse tension

Normes harmonisées appliquées:

— **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Sécurité des machines

— **EN 60204-1**
Équipement électrique des machines

— **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Compatibilité électromagnétique

La mise en service de la machine modifiée ou ayant subi une extension est interdite tant qu'il n'a pas été constaté que les modifications ou extensions sont conformes aux dispositions des directives mentionnées ci-dessus.

Cette déclaration est rendue caduque par toute modification ou extension de la machine réalisée sans notre accord.

Wangen, le 01.07.2011

E. Schwamborn

Eckart Schwamborn
Directeur

NL Vloerslijpmachine DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

Fabrikant: **Schwamborn Gerätebau GmbH**
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefoon: **+49 (0)7161 2005-0**
Telefax: **+49 (0)7161 2005-15**
E-mail: **info@schwamborn.com**
URL: **http//:www.schwamborn.com**

Document: DSM530S/650S/800S
Uitgavedatum: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Alle rechten bij Schwamborn Gerätebau GmbH. Geen deel van deze originele gebruiksaanwijzing, inclusief de vertalingen van de originele gebruiksaanwijzing mag in welke vorm dan ook zonder schriftelijke toestemming van Schwamborn Gerätebau GmbH worden gereproduceerd, verwerkt of gepubliceerd. Door wijziging van het hier beschreven product zonder toestemming van de fabrikant vervalt elke vorm van aansprakelijkheid. Bovendien vervalt in dit geval elke aanspraak op garantie.

Inhoud

1 Belangrijke aanwijzingen 35
1.1 Gebruikte symbolen 35
1.2 Aansprakelijkheid en garantie 35
2 Veiligheid 35
2.1 Voorkoming van ongevallen en veiligheid . 35
2.2 Veiligheidsaanwijzingen 36
3 Bedienen 37
3.1 Machine in gebruik nemen 37
3.2 Bedrijfsurenteller 38
3.3 Bedrijf 38
3.4 Machine uitschakelen 39
4 Onderhoud 39
4.1 Klantenservice en reserveonderdelen 39
4.2 Machine kantelen/rechtop zetten 39
4.3 ETX-diamantwerktuig uit- en inbouwen .. 40
4.4 Vlakfrezen uit- en inbouwen 40
4.5 Machine reinigen 40
4.6 Elektrische componenten controleren 40
4.7 Afsluitende werkzaamheden 40
5 Overname en transport 41
5.1 Machine overnemen 41
5.2 Machine transporteren 41
6 Verhelpen van storingen 42
7 Technische gegevens 43
8 Conformiteitverklaring 43

Legende bij de beeldpagina's

Pos.	Fig.	Aanduiding
1	A/F	Geleidebeugel
2	A/B	Bedieningseenheid
3	A/F/L	Geleidestang
4	A	Netstekker (CEE 16 A)
5	A	Schakelkast
6	A	Handklep (DSM 530S / DSM 650S)
7	A/F/G	Extra gewicht (optie)
8	A/F	Wiel
9	A/C	Stofbescherming
10	A	Tank (DSM 530S / DSM 650S)
11	A/C	Beschermkap
12	A	Aandrijfmotor
13	B	Bedrijfsurenteller
14	B	NOOD-STOP-schakelaar
15	B	Toets *RESET*
16	B/K	Toerentalregelaar *SPEED*
17	B/D	Veiligheidskap
18	B	Draaischakelaar *FWD/0/REV*
19	B	Controlelamp *DUTY*
20	D	Veiligheidslijn
21	E	Klem-moer
22	E	Grendel-schijf
23	F	Steun (DSM 800S)
24	C	Wateraansluiting
25	C	Aansluiting voor stofafzuiging
26	I	Polykristal diamanten (PKD)
27	I	Metaalgebonden diamanten
28	I	Kunstharsgebonden diamantpads
29	J/K	ETX-opnameschotel
30	J	Transmissie
31	J	Uitsparing
32	J	ETX-Diamantwerktuig
34	K	Vlakfrees-Element
35	K	Vlakfrees
36	M	Bevestigingsmiddelen
37	M	Transport-ogen (DSM 800S)
38	H	Typeplaatje
39	G	Greepschroef
40	N	Schroefsleutel
41	N	Schroef
42	N	Spanschroef

1 Belangrijke aanwijzingen

De machine mag uitsluitend samen met het door de fabrikant geleverde toebehoren worden gebruikt voor lagen verwijderen, nat- en droog slijpen van vloeroppervlakken zoals:

— Beton
— Estrik
— Kunsthars-Estrik / Asfalt
— Natuursteenvloer
— Lijm- en spachtelresten
— Bodemresten (bijvoorbeeld schuim)

Elk ander gebruik van de machine kan leiden tot gevaarlijke situaties en is niet toegestaan!

Tot reglementair gebruik hoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, met name van de daarin vervatte waarschuwingen en het opvolgen van de aanwijzingen voor bediening en onderhoud!

Deze gebruiksaanwijzing moet door het bedienend personeel voor het gebruik van de machine zorgvuldig worden gelezen en begrepen! Gebruiksaanwijzing altijd binnen handB(A)ereik bewaren!

Documenten en gebruiksaanwijzingen van de leveranciers lezen en in acht nemen!

Als de machine aan andere personen wordt overgelaten, moet de gebruiksaanwijzing beschikbaar worden gesteld en op de belangrijkheid ervan worden gewezen!

1.1 Gebruikte symbolen

In deze documentatie worden de volgende symbolen gebruikt:

Veiligheidsaanwijzing
Dit symbool staat bij waarschuwingen, verboden en geboden die duiden op gevaren en altijd in acht moeten worden genomen en worden opgevolgd.
Soms zijn veiligheidsinstructies vervangen door symbolen.

Waarschuwing

Verbod

Gebod

Aanvullende aanwijzing
Dit symbool staat bij aanvullende informatie.

1.2 Aansprakelijkheid en garantie

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle rechten, inclusief die van de vertalingen, voorbehouden aan Schwamborn Gerätebau GmbH.

Niets van deze documentatie mag in welke vorm dan ook worden gereproduceerd, verwerkt of verbreid zonder de schriftelijke toestemming van Schwamborn Gerätebau GmbH.

Aansprakelijkheid of garantie is in de volgende gevallen uitgesloten:

— Aanwijzingen of instructies in de gebruiksaanwijzing werden niet in acht genomen.
— De machine of bijhorende inrichtingen werden onjuist bediend.
— Uitgevoerd onderhoud was onvoldoende of ondeskundig.
— Voorgeschreven reserveonderdelen werden niet gebruikt.
— Veiligheidsinrichtingen werden niet gebruikt, werden gewijzigd, of gedemonteerd.
— Voorgeschreven aansluitwaarden en omgevingsvoorwaarden werden niet aangehouden.

Door wijziging van de machine zonder toestemming van de fabrikant vervalt elke vorm van aansprakelijkheid. Bovendien vervalt in dit geval elke aanspraak op garantie.

2 Veiligheid

Dit hoofdstuk bevat een samenvatting van de belangrijkste informatie betreffende de veiligheid bij de omgang met de machine.

2.1 Voorkoming van ongevallen en veiligheid

De volgende uiteenzettingen zijn in overeenstemming met wetten, richtlijnen en publicaties zoals:

— EU-Machinerichtlijn
— EU-richtlijn voor productieaansprakelijkheid
— Wet over technische arbeidsmiddelen
— Wet over apparaatveiligheid
— Wet over productaansprakelijkheid

De gebruiksaanwijzing is bedoeld voor de bediener, inrichter en het personeel verantwoordelijk voor onderhoud, service en reparatie van de machine; samen met de volledige technische documentatie moet zij erbij helpen,

— gevaar af te wenden
— gebruik te maken van de reglementaire toepassingsmogelijkheden van de machine
— uitvaltijden en reparatiekosten te voorkomen
— de werking van de machine te behouden
— de levensduur van de machine te verlengen

Fabrikant en gebruiker van de machine moeten de inhoud en de bepalingen van de EU-richtlijnen in acht nemen. De effectiviteit van alle maatregelen is steeds afhankelijk van de veiligheidsconforme samenwerking van alle betrokkenen, dus van fabrikant, gebruiker en het bedienende personeel.

Alle wetten en richtlijnen (bijvoorbeeld de geldende richtlijn betreffende afvoer van afval), voorschriften ter voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidstechnische regels moeten bij het werken aan en met de machine worden opgevolgd!

2.2 Veiligheidsaanwijzingen

Deze machine is gebouwd volgens de nieuwste stand der techniek en volgens de erkende regels van de veiligheidstechniek. Daardoor wordt een zo groot mogelijke veiligheid bij het werk gewaarborgd. Desondanks kan van de machine gevaar uitgaan voor gezondheid en leven van personen of kan schade aan materiële waarden worden toegevoegd.

⚠ **Aan de machine mogen alleen personen werken die daarmee zijn belast en over de vereiste kwalificatie beschikken!**

⚠ **Als aan de machine schade of gebreken worden vastgesteld waardoor personen of voorwerpen gevaar kunnen lopen, moet de machine onmiddellijk buiten bedrijf worden gesteld en het verdere gebruik ervan worden verhinderd tot zij volledig is gerepareerd!**

⚠ **Het voor de machine verantwoordelijke bedien- en onderhoudspersoneel moet garanderen dat niemand tijdens bedrijf resp. onderhoudswerkzaamheden het gevarenbereik van de machine kan betreden!**

⚠ **Levensgevaar bij gedemonteerde of niet functionerende veiligheidsvoorzieningen! De veiligheidsinrichtingen voor inbedrijfstelling op volledigheid en werking controleren! Veiligheidsinrichtingen moeten tijdens bedrijf zijn gemonteerd!**

⚠ **De oppervlakken die met de machine worden bewerkt moeten vrij zijn van hindernissen.**

⚠ **Gevaar voor letsel door draaiende machinedelen! Lichaamsdelen en kleding kunnen worden ingetrokken! Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!**

⚠ **Bij werkzaamheden aan de machine (inrichting, onderhoud, verzorging, reparatie, reiniging etc.) moet de stroomvoorziening van de machine van het net zijn gescheiden** (netstekker uittrekken)**!**

⚠ **Levensgevaar door hoge elektrische spanning! De machine mag alleen op een stroomnet met stroom door lekstroom-veiligheidsinrichting worden aangesloten!. Koppelingen van netleidingen moeten spatwaterbeveiligs zijn!**

Alle werkzaamheden aan de elektrische installatie moeten uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde elektro-monteur worden uitgevoerd!

⚠ **Gevaar voor vergiftiging door gezondheidsgevaarlijke stoffen op de werkplek!**

⚠ **Het is verboden op de werkplek te eten, te drinken en te roken! Levensmiddelen moeten steeds in recreatieruimtes of kantines worden ingenomen! Na beëindigen van de werkzaamheden het lichaam goed reinigen!**

⚠ **Voor elk werkbegin moet een algemene controle van de machine worden uitgevoerd! Hierbij moet in het bijzonder op beschadigde of losse delen en slijtage worden gelet!**

De machine mag alleen in technisch onberispelijke toestand in bedrijf worden gesteld!

Aanbouwen en veranderingen aan de machine die invloed kunnen hebben op de bedrijfsveiligheid zijn verboden!

Reinigings- en onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door geïnstrueerd vakpersoneel worden uitgevoerd!

Onderhoudswerkzaamheden moeten volgens de gebruiksaanwijzing worden uitgevoerd!

De machine mag niet met een hogedruk-reiniger worden gereinigd!

De machine mag niet in explosiegevaarlijke bereiken en op ontvlambaar materiaal worden gebruikt!

3 Bedienen

Gevaar voor letsel door rondvliegende delen tijdens slijpen! Beschermende kleding en veiligheidsbril dragen!
Veiligheidsschoenen dragen!
Veiligheidsschoenen dragen!

Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!

Gevaar voor letsel door geluidsontwikkeling tijdens slijpen met de machine!
Tijdens bedrijf van de machine moet gehoorbescherming worden gedragen!

Levensgevaar door hoge elektrische spanning! Niet over de netleiding rijden. De netleiding niet knikken en er niet aan trekken!

Gevaar voor letsel door stofontwikkeling tijdens slijpen!
Op de machine moet een afzuiginstallatie worden aangesloten of water tijdens slijpen worden teruggeleid!
Adembescherming dragen!

3.1 Machine in gebruik nemen

Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!

De eerste inbedrijfstelling van de machine mag slechts door gekwalificeerd vakpersoneel worden uitgevoerd!

Voor inbedrijfstelling van de machine moet een visuele controle van de machine worden uitgevoerd! Hierbij moet in het bijzonder op beschadigde of losse delen, op slijtage en niveaus worden gelet!

Het oppervlak dat wordt bewerkt en het ETX-diamantwerktuig resp. de binding van het slijpmiddel moeten altijd op elkaar zijn afgestemd (sommige oppervlakken moeten bijvoorbeeld nat worden geslepen).

1. Netstekker [4, fig. A] van het net scheiden.
2. ETX-diamantwerktuig op werking en toestand controleren en eventueel door nieuw werktuig vervangen (→ hoofdstuk 4.3 - pagina 40).
3. De oppervlakken die worden geslepen controleren op hindernissen en deze eventueel verwijderen.
4. **of** (droogslijpen)
   - Externe stofafzuiging op de aansluiting voor stofafzuiging [25, fig. C] aansluiten (door de klant).

   of (natslijpen)
   - DSM 530S / DSM 650 S:
     Waterpeil in tank [10, fig. A] controleren en eventueel bijvullen.
   - DSM 800S:
     Slang van de externe waterverzorging op de wateraansluiting-Stekker [24, fig. C] aansluiten (door de klant).

i Stofafzuiging en waterverzorging worden uitgevoerd door de klant.

5. Geleidestang [3, fig. A] vasthouden resp. tegen vallen beveiligen en de klem-moer [21, fig. E] linksom draaien tot de grendel-schijven [22, fig. E] niet meer in elkaar grijpen.
6. Geleidestang op de gewenste werkpositie instellen en de klem-moer rechtsom vastdraaien zodat de grendel-schijven in elkaar grijpen.
7. ETX-opnameschotel met het gebruikte diamantwerktuig op het oppervlak dat wordt geslepen plaatsen.
8. Stofbescherming [9, fig. A/C] op juiste bevestiging en werking controleren en eventueel corrigeren.

▶ **De stofbescherming moet tot het slijpoppervlak 3 ... 4 mm afstand hebben.**

9. **De veiligheidsinrichtingen voor inbedrijfstelling op volledigheid en werking controleren!**

⚠ **Gevaar voor beschadiging door trekbelasting van de netleiding!**

⚠ **De contactdoos voor stroomvoorziening moet volgens de plaatselijke voorschriften worden gemonteerd!**

⚠ **Letselgevaar door ongecontroleerd starten van de machine!**
Voor het insteken van de netstekker moet worden gecontroleerd of de machine is uitgeschakeld!

⚠ **Beschadigings- en letselgevaar door ongecontroleerd bewegen van de machine!**
Voor het inschakelen moet de machine aan de geleidebeugel van de geleidestang worden vastgehouden!

10. Draaischakelaar *FWD/0/REV* [18, fig. B] in *0* (middenstand) draaien.
11. Aansluitingleiding (verlengleiding) met een reglementaire netcontactdoos verbinden en de netkoppeling van de aansluitleiding in de netstekker[4, fig. A] steken.

✓ De controlelamp *DUTY* [19, fig. B] brandt.
De machine is gebruiksklaar.

3.2 Bedrijfsurenteller

De machine is voorzien van een bedrijfsurenteller [13, fig. B].

3.3 Bedrijf

✓ Draaischakelaar *FWD/0/REV* [18, fig. B] staat op *0* (middenstand).

1. Voor natslijpen moet de waterverzorging of de handklep overeenkomstig de benodigde waterhoeveelheid worden geopend of gesloten (ervaringswaarde).
2. Machine aan de geleidebeugel [1, fig. A] vasthouden.
3. Eventueel veiligheidskap [17, fig. B/D] op de veiligheidsschakelaar drukken voor deze vergrendelt.
4. De treklijn [20, fig. D] zodanig om de pols binden dat bij loslaten van de operator van de geleidebeugel van de veiligheidsschakelaar wordt gescheiden.

✓ Het slijpoppervlak kan nu worden bewerkt.

5. Draairichting met de draaischakelaar *FWD/0/REV* [18, fig. B] selecteren.
   - FWD (vooruit):
     De transmissie draait nu tegen de klok in, de ETX-opnameschotel draait met de klok mee.
   - REV (achteruit):
     De transmissie draait nu met de klok mee, de ETX-opnameschotel draait tegen de klok in.

ℹ Alle draairichting-gegevens gelden voor het bovenaanzicht op de machine.

▶ **Veel werktuig met polykristaldiamenten (PKD)** [26, fig. I] **mag alleen in een draairichting FWD worden gebruikt.**

▶ **Werktuig met metaal- of kunstharsgebonden diamanten** [27/28, fig. I] **mag in elke draairichting worden gebruikt.**

ℹ Dichtgelopen werktuig met metaal- of kunstharsgebonden diamant [27/28, fig. I] kan door wijzigen van de draairichting weer de volledige slijpwerking terugkrijgen.

6. De aandrijving is ingeschakeld en versnelt tot het op de toerentalregelaar *SPEED* [16, fig. B] vooringesteld toerental.
7. Eventueel het toerental met de toerentalregelaar*SPEED* aan de slijpomstandigheden aanpassen.

▶ **Als vlakfrezen worden gebruikt, mag het toerental** (*SPEED*) **alleen op max. 50% worden ingesteld!**

3.4 Machine uitschakelen

⚠ **Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!**

⚠ **Gevaar voor letsel door verder draaien van de ETX-opnameschotel na uitschakelen van de machine!**
De machine alleen met op de vloer geplaatst werktuig uitschakelen!
De werktuighouder kan anders bij stationair draaien na uitschakelen nog enkele seconden draaien (naloop)**!**

— Draaischakelaar *FWD/0/REV* [18, fig. B] op *0* zetten.

✓ De machine is uitgeschakeld

ℹ **In een noodgeval kan de machine met de NOOD-STOP-schakelaar** [14, fig. B] **of door uittrekken van de veiligheidskap** [17, fig. B] **worden uitgeschakeld.**

⚠ **Letselgevaar door hoge elektrische spanning!**
Na uitschakelen is de machine niet stroomloos!
Om de machine stroomloos te maken moet de netstekker [4, fig. A] **van het net worden gescheiden!**

4 Onderhoud

⚠ **Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!**

⚠ **Het voor de machine verantwoordelijke bedien- en onderhoudspersoneel moet garanderen dat niemand tijdens bedrijf resp. onderhoudswerkzaamheden het gevarenbereik van de machine kan betreden!**

⚠ **Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen worden uitgevoerd door geïnstrueerd personeel! Dit moet de daarmee verbonden gevaren kennen, zich ertegen beveiligen en de gevaren kunnen afwenden!**

⚠ **Bij werkzaamheden aan de machine (inrichting, onderhoud, verzorging, reparatie, reiniging etc.) moet de stroomvoorziening van de machine van het net zijn gescheiden** (netstekker uittrekken)**!**

Reinigings- en onderhoudswerkzaamheden volgens gebruiksaanwijzing uitvoeren en de veiligheidsinrichtingen op volledigheid en werking controleren!

4.1 Klantenservice en reserveonderdelen

Neem bij vragen over de klantenservice, reserveonderdelen of reparaties contact op met de fabrikant. Vermeld steeds de specifieke machinegegevens, zodat we uw vragen sneller kunnen beantwoorden. Deze bevinden zich op het typeplaatje [38, fig. H] van de machine.

4.2 Machine kantelen/rechtop zetten

Machine kantelen

1. Netstekker [4, fig. A/L] van het net scheiden.
2. Stofafzuiging [25, fig. C] van de machine scheiden.
3. DSM 530S / DSM 650S:
   Eventueel handklep [6, fig. A] openen en tank legen.

   DSM 800S:
   Watertoevoer [24, fig. C] van de machine scheiden.
4. Geleidestang [3, fig. A] vasthouden resp. tegen vallen beveiligen en de klem-moer [21, fig. E] linksom draaien tot de grendelschijven [22, fig. E] niet meer in elkaar grijpen.
5. Geleidestang op de bovenste, gestrekte positie [fig. F] instellen en de klem-moer rechtsom vastdraaien zodat de grendelschijven in elkaar grijpen.
6. Als extra gewichten [7, fig. G/F] voorhanden zijn: Beide greepschroeven [39, fig. G] verwijderen, de extra gewichten helemaal naar achteren over de wielen zwenken en met het greepschroeven bevestigen.
7. Geleidebeugel [1, fig. F] met beide handen vasthouden en een voet op de steun [23, fig. F] zetten (→ pijl).
8. Door trekken aan de geleidebeugel en druk op de steun de machine kantelen [fig. F] en op de ondergrond leggen.

Machine rechtop zetten

1. Machine rechtop zetten.
2. Beide greepschroeven [39, fig. G] verwijderen, de gewichtelementen [7, fig. G/F] helemaal naar voren tegen de aandrijfmotor zwenken en met de greepschroeven bevestigen.
3. Geleidestang op de gewenste werkpositie instellen en de klem-moer rechtsom vastdraaien zodat de grendel-schijven in elkaar grijpen.

4.3 ETX-diamantwerktuig uit- en inbouwen

De eigenschappen van het oppervlak dat moet worden geslepen bepalen de wijze resp. samenstelling van het gebruikte werktuig.

i Al het voor deze machine toegelaten ETX-diamantwerktuig [fig. I] wordt op dezelfde wijze in- en uitgebouwd.

▶ **Volgens de bewerkingsprocedure steeds 3 of 6 werktuigen van hetzelfde type en slijtagegraad per ETX-opnameschotel monteren.**

▶ **Alle opnameschotels moeten met diamantwerktuigen van hetzelfde type en hetzelfde aantal zijn uitgerust. De hoogte van het diamantwerktuig** (slijtagegraad) **moet eveneens identiek zijn.**

⚠ **Letselgevaar door scherpe randen!**
Aan het diamantwerktuig kan zich tijdens slijpen een zeer scherpe braam ontwikkelen.

Veiligheidsschoenen dragen!

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
2. Door een zachte tik met een kunststofhamer het werktuig [32, fig. J] uit de ETX-opnameschotel [29, fig. J] losmaken en daarna verwijderen.
3. Nieuw werktuig in de uitsparing [31, fig. J] van de ETX-opnameschotel plaatsen en in pijlrichting vastdrukken (eventueel kunststofhamer gebruiken).
4. Machine rechtop zetten (→ hoofdstuk 4.2).

4.4 Vlakfrezen uit- en inbouwen

▶ **Alle opnameschotels moeten met complete vlakfrezen van hetzelfde type zijn uitgerust. De slijtagegraad van alle vlakfrees-elementen** [34, fig. K] **moet identiek zijn.**

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
2. De 3 vlakfrezen [35, fig. K] met de bijgeleverde schroeven (elk 3, M8) aan de ETX-opnameschotel bevestigen.
3. Machine rechtop zetten (→ hoofdstuk 4.2).

▶ **Als vlakfrezen worden gebruikt, mag het toerental** (SPEED) **op max. 50% worden ingesteld** (→ hoofdstuk 3.3).

4.5 Machine reinigen

1. Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2).
2. Machine en werktuig na gebruik met een doek resp. geschikte middelen droog reinigen.
3. Machine rechtop zetten (→ hoofdstuk 4.2).

4.6 Elektrische componenten controleren

⚠ **Alle werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde elektro-monteur worden uitgevoerd!**

⚠ **Brandgevaar door defecte elektrische leidingen! Netleiding en netstekker regelmatig op juiste werking controleren!**

4.7 Afsluitende werkzaamheden

ofwel machine stilzetten

a. Netstekker [4, fig. A] van het net scheiden.

eventueel bereik reduceren:

b. Geleidestang [3, fig. A] vasthouden resp. tegen vallen beveiligen en de klem-moer [21, fig. E] linksom draaien tot de grendelschijven [22, fig. E] niet meer in elkaar grijpen.

c. Geleidestang naar voren (via de aandrijfmotor, fig. L) instellen en de klem-moer rechtsom vastdraaien zodat de grendelschijven in elkaar grijpen.

of

— Machine weer in gebruik nemen (→ hoofdstuk 3.1 – pagina 37).

5 Overname en transport

Veiligheidsaanwijzingen in hoofdstuk 2 in acht nemen!

5.1 Machine overnemen

De machine wordt door de fabrikant volledig en verpakt geleverd.

1. Machine uitpakken en aan de hand van de bijgevoegde afleveringsbon op volledigheid controleren.
2. Controleer of transportschade is ontstaan.

   Transportschade onmiddellijk meedelen aan de transportonderneming!

   Meld eventuele klachten onmiddellijk aan de fabrikant!

Reclamaties op een later tijdstip kunnen niet in behandeling worden genomen!

5.2 Machine transporteren

Gevaar voor verwondingen door zware delen!
Hangende lasten kunnen vallen of kantelen en ernstig letsel veroorzaken!

Niet onder hangende lasten gaan staan!
Optillen en neerlaten van de last mag alleen door 2 personen worden uitgevoerd!
Last slechts zover als nodig heffen!
Slingeren van de last vermijden!
Voldoende veiligheidsafstand houden!

Alleen bevestigings- en transportmiddelen gebruiken die op het gewicht en de afmetingen van de last zijn berekend!
Op het aangegeven gewicht op de verpakking of in de documenten letten!
Bij het neerlaten niet onder de last gaan staan of grijpen!
Veiligheidsschoenen dragen!
Veiligheidsschoenen dragen!

Met de grootste nauwlettendheid en voorzichtigheid te werk gaan!

Bij langdurig transport of langdurige opslag moet de machine ter bescherming tegen vuil worden afgedekt!

De machine kan ter voorkoming van beschadiging op pallets worden bevestigd en getransporteerd. Een andere plaats van opstelling bij kortere afstanden is bij gekantelde machine op de wielen mogelijk.

1. Machine stilzetten (→ hoofdstuk 4.7).
2. Alle losse delen aan de machine bevestigen.
3. **of**

   — Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2) en met de transportwielen [8, fig. F] naar de desbetreffende plaats van opstelling brengen en neerzetten.

   of

   a. Geschikte bevestigingsmiddelen (riemen of kabels) reglementair aan de machine bevestigen [fig. M] en de machine op een geschikt transportmiddel (bijvoorbeeld een pallet) tillen.

De vloerslijpmachine DSM 800S is met speciale transport-ogen (37, fig. M) uitgerust.

Machine tijdens tillen en transport met een voertuig of dergelijke transportmiddelen altijd reglementai borgen resp. met spanbanden vastzetten!

   b. Machine naar de desbetreffende plaats van opstelling rijden en neerzetten.

6 Verhelpen van storingen

Het verhelpen van storingen aan de machine mag uitsluitend door een voldoende geïnformeerde en gekwalificeerde specialist worden uitgevoerd!

Storing	Oorzaak	Maatregel
Machine start niet.	De spanningsvoorziening is niet correct uitgevoerd.	Aansluitleiding (verlengleiding) met een reglementaire netcontactdoos verbinden en de netkoppeling van de aansluitleiding in de netstekker[[4, fig. A] steken.
	Aansluitleiding is defect.	Aansluitleiding vervangen.
	Veiligheidsschakelaar is defect.	Veiligheidsschakelaar vervangen.
	Veiligheidskap [17, fig. B/D] is niet correct vergrendeld.	Veiligheidskap op de veiligheidsschakelaar indrukken tot deze vergrendelt.
	NOOD-STOP-schakelaar is ingedrukt.	**1.** Draaischakelaar *FWD/0/REV* op *0* draaien. **2.** Oorzaak van de NOOD-STOP-uitschakeling onderzoeken en eventueel verhelpen. **3.** Daarna NOOD-STOP-schakelaar ontgrendelen.
Bij gebruik van een afzuiging zuigt de zuigklok zich aan de vloer vast	Afstand tussen rubberlip en slijpoppervlak is te gering.	Afstand tussen stofbescherming en het oppervlak dat moet worden geslepen corrigeren (→ hoofdstuk 3.1- pagina37).
Slijpbeeld is ongelijkmatig.	Werktuig is los.	Werktuig bevestigen.
	Werktuig is beschadigd of versleten.	Werktuig vervangen.
Machine schakelt zelfstandig uit.	Machine is overbelast. De aandrijving-overbelastingsbeveiliging (MOP) is geactiveerd.	**1.** RESET-toets [15, fig. B] indrukken. **2.** Machine in gebruik nemen (→ hoofdstuk 3.1 - pagina 37. **3.** Eventueel het toerental met de toerentalregelaar *SPEED* reduceren.
	Aansluitleiding (verlengleiding) is te lang.	De minimum doorsnede en de maximum lengte van de aansluitleiding (verlengleiding) → Hoofdstuk 7
	Defecte netaansluiting.	Aansluitleiding (verlengleiding) controleren en eventueel vervangen.
		Eventueel een andere netcontactdoos gebruiken.
Motor draait, slijpschotel draait bij belasting niet.	De hoofd-aandrijfriem slipt.	Hoofd-aandrijfriem spannen: **1.** Machine uitschakelen (→ hoofdstuk 3.4 - pagina 39). **2.** Machine kantelen (→ hoofdstuk 4.2 - pagina 39) **3.** Schroef [41] uitschroeven. **4.** Spanschroef [42] met de schroefsleutel [40] 1½ omdraaiingen rechtsom draaien (→ pijl). **5.** Schroefsleutel weer met de schroef [41] vastschroeven (verdraaibeveiliging, → fig. N). **6.** Machine in bedrijf stellen (→ hoofdstuk 3.1 - pagina 37). **7.** Controleer of de slijpschotel bij belasting draait. **8.** Als de riemspanning nog niet voldoende is, stappen 1. ... 7. herhalen.

7 Technische gegevens

	DSM 530S	DSM 650S		DSM 800S
Nominaal vermogen	**7,5 kW**	**7,5 kW**	**11 kW**	**15 kW**
Nominale spanning	400 V, 3~		400 V, 3~	400 V, 3~
Nominale frequentie	50 Hz		50 Hz	50 Hz
Nominale stroomsterkte	14,5 A	14,5	21,8 A	28,5 A
Minimum-doorsnede van de aansluitleiding max. 25 m langer dan 25 m	 5 x 2,5 mm^2 5 x 4,0 mm^2	 5 x 2,5 5 x 4,0	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2	 5 x 4,0 mm^2 5 x 6,0 mm^2
Werktuigtoerental	400 ... 1200 min^{-1}		400 ... 1200 min^{-1}	400 ... 1200 min^{-1}
Veiligheidsklasse	IP 23		IP 23	IP 23
Stofafzuiging	∅ 76 mm		∅ 76 mm	∅ 76 mm
Wateraansluiting	Tank 15 Liter		Tank 15 Liter	Gardena System
Maten (L x B x H) Bedrijf ca Transport ca	 1600 x 580 x 1260 mm 890 x 580 x 1080 mm		 1650 x 680 x 1260 mm 940 x 680 x 1080 mm	 2200 x 840 x 1010 mm 1260 x 840 x 1010 mm
Werkbreedte	∅ 530 mm		∅ 650 mm	∅ 800 mm
Randafstand	min. 15 mm		min. 15 mm	min. 15 mm
Slijpschijf	∅ 230 mm		∅ 230 mm	∅ 270 mm
Slijpdruk	155 kg	155 ... 212	170 ... 227 kg	235 ... 350 kg
Gewicht	235 kg	291 ... 347	306 ... 362 kg	391 ... 481 kg
Geluidniveau	79 dB(A)		84 dB(A)	84 dB(A)
Totale trillingswaarde *)	≤ 2.5 m/s^2		≤ 2.5 m/s^2	≤ 2.5 m/s^2

*) bepaald onder gestandaardiseerde fabrikant-bedrijfsomstandigheden volgens de meetmethode HARM.

8 Conformiteitverklaring

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermee verklaren wij dat de machines

DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

voldoet aan de bepalingen

— **Richtlijn 2006/42/EG**
Machines

— **Richtlijn 2004/1 08/EG**
Elektromagnetische verdraaglijkheid

— **Richtlijn 2006/95/EG**
Laagspanning

Toegepaste geharmoniseerde normen:

— **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857**
Veiligheid van machines

— **EN 60204-1**
Elektrische uitrusting van machine

— **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2**
Elektromagnetische verdraaglijkheid

Inbedrijfstelling van gewijzigde of uitgebreide machines is verboden tot wordt vastgesteld dat de gewijzigde of uitgebreide machine aan boven-genoemde richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons overeengekomen wijziging of uitbreiding van de machine verliest deze verklaring haar geldigheid.

Wangen, 1.7.2011

E. Schwamborn

Eckart Schwamborn
Bedrijfsleider

RU Машина для шлифования полов DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

Перевод оригинальной инструкции по эксплуатации

Изготовитель: **Schwamborn Gerätebau GmbH**
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Телефон: +49 (0)7161 2005-0
Телефакс: +49 (0)7161 2005-15
Эл. почта: info@schwamborn.com
URL: http//:www.schwamborn.com

Документ: DSM530S/650S/800S
Дата выпуска: 18.1.2012

© Schwamborn Gerätebau GmbH
Все права сохраняются за фирмой Schwamborn Gerätebau GmbH. Запрещается размножение, переработка и распространение данной оригинальной инструкции по эксплуатации или ее частей, включая переводы оригинальной инструкции по эксплуатации, в любой форме без письменного разрешения фирмы Schwamborn Gerätebau GmbH. Если без согласования с производителем производятся какие-либо изменения на описываемом здесь устройстве, производитель не несет ответственности за возможные повреждения устройства. Кроме того, в данном случае теряют силу все гарантийные обязательства.

Содержание

1 Важные указания 45
1.1 Используемые символы 45
1.2 Ответственность и гарантии 45
2 Безопасность 45
2.1 Охрана труда и техника безопасности 45
2.2 Указания по технике безопасности 46
3 Управление (работа с пульта) 47
3.1 Ввод машины в эксплуатацию 47
3.2 Счетчик отработанных часов 48
3.3 Эксплуатация 48
3.4 Выключить машину 49
4 Техобслуживание 49
4.1 Служба заказчика и запчасти 49
4.2 Машину опрокинуть/выровнять 49
4.3 ETX-алмазные инструменты демонтировать и монтировать 50
4.4 Фрезы для обработки поверхностей демонтировать и монтировать 50
4.5 Машину очистить 50
4.6 Проверить электрические компоненты 50
4.7 Заключительные работы 50
5 Приемка и транспортировка 51
5.1 Приемка машины 51
5.2 Транспортировка машины 51
6 Устранение неполадок 52
7 Технические данные 53
8 Заявление о соответствии 53

Пояснения к страницам с иллюстрациями

Поз.	Рис.	Наименование
1	A/F	Направляющая рукоятка
2	A/B	Блок управления
3	A/F/L	Штанга направляющая
4	A	Сетевой штекер (CEE 16 A)
5	A	Распредкоробка
6	A	Ручной клапан (DSM 530S / DSM 650S)
7	A/F/G	Добавочный вес (опция)
8	A/F	Колесо
9	A/C	Защита от пыли
10	A	Бак (DSM 530S / DSM 650S)
11	A/C	Защитный кожух
12	A	Приводной двигатель
13	B	Счетчик отработанных часов
14	B	Выключатель ABOCT
15	B	Кнопка *RESET*
16	B/K	Регулятор числа оборотов *SPEED*
17	B/D	Защитный колпачок
18	B	Поворотный выключатель *FWD/0/REV*
19	B	Контрольная лампочка *DUTY*
20	D	Страховочный канат
21	E	Зажимная гайка
22	E	Стопорный диск
23	F	Опора (DSM 800S)
24	C	Подсоединение к водопроводной линии
25	C	Подсоединение для отсоса пыли
26	I	Поликристаллические алмазы (PKD)
27	I	Алмазы на металлической связке
28	I	Прокладки алмазов на синтетической смоле
29	J/K	ETX-поддон
30	J	Редуктор
31	J	Выемка
32	J	ETX-алмазный инструмент
34	K	Компонент фрезы
35	K	Фреза для обработки поверхностей
36	M	Грузозахватные приспособления
37	M	Транспортные проушины (DSM 800S)
38	H	Фирменная табличка
39	G	Винт с ручкой
40	N	Гаечный ключ
41	N	Винт
42	N	Зажимной винт

1 Важные указания

Эксплуатация машины допускается только с применением предоставляемых изготовителем принадлежностей для удаления покрытий, мокрого и сухого шлифования таких поверхностей полов, как:

— Бетонный пол
— Бесшовный пол
— Бесшовные полы на основе синтетической смолы / асфальт
— Полы из натурального камня
— Остатки шпатлевки и клея
— Остатки полов (например, тыльная сторона покрытий для полов на пенистой подоснове)

Любое другое использование машины может стать причиной опасностей и поэтому строго запрещается!

К использованию по назначению относится также соблюдение требований инструкции по эксплуатации, в частности, соблюдение содержащихся в ней предупреждений и указаний по работе и техобслуживанию!

Настоящую инструкцию по эксплуатации персонал обязательно должен внимательно прочесть и понять перед работой на машине! Инструкцию по эксплуатации всегда держать в доступной близости!

Прочесть и соблюдать документацию и руководства по эксплуатации от поставщиков комплектующих изделий!

При сдаче машины на прокат другим лицам необходимо передавать инструкцию по эксплуатации и указывать на важность ее соблюдения!

1.1 Используемые символы

В следующей документации используются следующие символы:

Указания по технике безопасности
Этим символом обозначаются предупреждения, запреты и требования, указывающие на опасность и требующие безусловного соблюдения и следования. Часто указания по технике безопасности дополняются соответствующими символами.

Предупреждение **Запрет** **Требование**

Дополнительное указание
Этим символом обозначается дополнительная информация.

1.2 Ответственность и гарантии

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Все права, включая права на переводы, сохраняются за Schwamborn Gerätebau GmbH.

Запрещается размножение, переработка и распространение данной документации или ее частей в любой форме без письменного разрешения фирмы Schwamborn Gerätebau GmbH.

Ответственность или гарантийные обязательства исключаются в следующих случаях:

— Несоблюдение указаний инструкции по эксплуатации.
— Неправильное обслуживание или эксплуатация машины или относящихся к ней устройств.
— Недостаточное или неквалифицированное проведение работ по техобслуживанию.
— Неиспользование предписанных запасных частей.
— Неиспользование, внесение изменений или демонтаж защитных устройств.
— Несоблюдение предписанных данных по подключению и условий окружения.

Если без согласования с производителем производятся какие-либо изменения на машине, производитель не несет ответственности за возможные повреждения прибора. Кроме того, в данном случае теряют силу все гарантийные обязательства.

2 Безопасность

В настоящем разделе в кратком изложении содержатся основные указания по технике безопасности при обращении с машиной.

2.1 Охрана труда и техника безопасности

Следующие исполнения соответствуют действующим законам, директивам и публикациям, таким как:

— Директива ЕС по машинам
— Директива ЕС об ответственности изготовителя за безопасность изделий
— Закон о технических средствах труда
— Закон о безопасности устройств
— Закон об ответственности товаропроизводителя за продукцию

Инструкция по эксплуатации предназначена для операторов, а также персонала по техобслуживанию, уходу и ремонту машины; вместе с остальной технической документацией она способствует тому, чтобы

— предупреждать опасности
— применять машину в соответствии с ее назначением
— избегать простоев и снижать расходы на ремонт
— поддерживать функционирование машины
— повысить срок службы машины

Производитель машины и эксплуатирующее предприятие обязаны соблюдать положения руководящих указаний ЕС. Условием действенности всех мер безопасности является единообразие их соблюдения всеми участниками, т.е. производителем, эксплуатирующим предприятием и обслуживающим персоналом.

Придерживаться всех соответствующих законов и директив (например, действующих директив по устранению отходов), правил техники безопасности и общезначимых технических закономерностей при работе с и на машине!

2.2 Указания по технике безопасности

Данная машина разработана в соответствии с современным уровнем техники и общепринятыми нормами техники безопасности. Таким образом, обеспечивается максимальная эксплуатационная надежность. Тем не менее, машина может стать источником опасности для здоровья и жизни людей или причиной ущерба материальному имуществу.

⚠ **К работе с машиной допускаются только назначенные работники, имеющие соответствующую квалификацию!**

⚠ **При обнаружении повреждений или изъянов на машине, которые могут стать источником опасности для людей или повредить материальное имущество, незамедлительно вывести машину из эксплуатации и не допускать ее использования до полного окончания ремонта!**

⚠ **Ответственный за техобслуживание машины персонал должен убедиться в том, что во время эксплуатации и проведения работ по техобслуживанию доступ в опасные зоны закрыт!**

⚠ **Опасность травм при снятых и неисправных защитных устройствах! Перед вводом в эксплуатацию проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование!**
Во время эксплуатации предохранительные устройства должны быть монтированы!

⚠ **Обрабатываемые машиной поверхности не должны иметь препятствий.**

⚠ **Опасность травм из-за вращающихся деталей машины!**
Опасности втягивания частей тела и одежды!
Действовать с величайшей осторожностью и осмотрительностью!

⚠ **При работах на машине (работы по наладке, техническому обслуживанию и содержанию, ремонту, очистке и т.д.) отключить подачу электроэнергии к машине**
(вынуть сетевой штекер)**!**

⚠ **Высокое электрическое напряжение опасно для жизни!**
Машину подключать только к сетям с защитным устройством аварийного тока!.

Соединения сетевых проводов должны иметь защиту от брызг!

Все работы на электрооборудовании машины вправе проводить только достаточно проинструктированный и квалифицированный специалист-электрик!

⚠ **Опасность отравления вредными веществами на рабочем месте!**

⚠ **Прием пищи, употребление напитков и курение на рабочем месте запрещены! Пищу принимать только в бытовых помещениях или столовых!**
После завершения работ производить мытье тела!

⚠ **Перед каждым пуском машины в работу необходимо проводить ее общую проверку!**
При этом уделять особое внимание

поврежденным или неприкрепленным деталям и износу!

⚠ Машина должна использоваться только в безупречном техническом состоянии!

Запрещены надстройки и переделки машины, которые могут повлиять на эксплуатационную безопасность!

⚠ Ремонт и техобслуживание поручать только проинструктированным специалистам!

Работы по техобслуживанию должны проводиться в соответствии с инструкцией по эксплуатации!

Запрещается производить очистку машины очистителем высокого давления!

⚠ Запрещается эксплуатировать машину во взрывоопасных зонах и на воспламеняемых материалах!

3 Управление (работа с пульта)

⚠ Опасность травм от разлетающихся при шлифовании деталей! Пользоваться защитной одеждой и защитными очками!
Пользоваться защитной обувью!
Носить защитные перчатки!

Действовать с величайшей осторожностью и осмотрительностью!

⚠ Опасность травм из-за сильного шумообразования при шлифовальных работах на машине!
Во время эксплуатации машины пользоваться средствами для защиты органов слуха!

⚠ Высокое электрическое напряжение опасно для жизни! Запрещается переезжать через сетевой кабель, защемлять его или дергать!

Опасность травм из-за образования пыли при шлифовальных работах!
На машине необходимо предусмотреть вытяжное устройство или подачу воды при шлифовании!
Пользоваться средствами для защиты органов дыхания!

3.1 Ввод машины в эксплуатацию

Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!

Первый пуск машины в работу поручать только квалифицированным специалистам!

Перед началом эксплуатации машины необходимо выполнить ее визуальную проверку!
При этом уделять особое внимание поврежденным или неприкрепленным деталям, износу и уровням заполнения!

Обрабатываемые поверхности и ETX-алмазные инструменты или связка шлифовального материала всегда должны быть согласованы между собой (например, некоторые поверхности необходимо шлифовать мокрым способом).

1. Отсоединить сетевой штекер [4, рис. A] от сети.
2. ETX-алмазные инструменты проверить на работопригодность и состояние, при необходимости заменить на новые (→ раздел 4.3 - стр. 50).
3. Шлифуемую поверхность проверить на наличие выступающих предметов, которые при необходимости следует удалить.
4. **или** (сухое шлифование)

   Подсоединить внешнее устройство для отсоса пыли к подключению отсоса пыли [25, рис. C] (обеспечивается заказчиком).

   или (мокрое шлифование)

   DSM 530S / DSM 650 S:
   Проверить уровень воды в баке [10, рис. A], при необходимости долить.

   DSM 800S:
   Подсоединить шланг для внешнего водоснабжения к штекеру подсоединения для воды [24, рис. C] (обеспечивается заказчиком).

Отсос пыли и водоснабжение обеспечиваются заказчиком.

5. Направляющую штангу [3, рис. A] зафиксировать и принять меры против ее падения, а зажимную гайку [21, рис. E] повернуть против часовой стрелки, чтобы стопорные диски [22, рис. E] больше не входили в зацепление.
6. Направляющую штангу установить в необходимое рабочее положение, а зажимную гайку закрутить по часовой стрелке, чтобы стопорные диски вошли в зацепление.
7. ETX-поддон с используемыми алмазными инструментами установить на шлифуемую поверхность.
8. Устройство защиты от пыли [9, рис. A/C] проверить на правильность машины и работопригодность, при необходимости внести поправки.

▶ **Устройство защиты от пыли должно располагаться на расстоянии 3 ... 4 мм от шлифуемой поверхности.**

9. **Перед вводом в эксплуатацию проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование!**

Опасность повреждений из-за растягивающей нагрузки на сетевой кабель!

Розетка для подачи электроэнергии должна запитываться и быть установлена согласно местным предписаниям!

Опасность травм из-за бесконтрольного включения машины!
Прежде чем подключать сетевой штекер к розетке, необходимо убедиться, что машина выключена!

Опасность повреждений и травм из-за бесконтрольного перемещения машины!
Перед включением держать машину за рукоятку направляющей штанги!

10. Поворотный выключатель *FWD/0/REV* [18, рис. B] установить на *0* (среднее положение).
11. Соединительный провод (кабель-удлинитель) соединить с соответствующей розеткой и вставить в штекер [4, рис. A].

✓ Контрольная лампочка *DUTY* [19, рис. B] горит. Машина готова к работе.

3.2 Счетчик отработанных часов

Машина оснащена счетчиком отработанных часов [13, рис. B].

3.3 Эксплуатация

✓ Поворотный выключатель *FWD/0/REV* [18, рис. B] установлен на *0* (среднее положение).

1. Для мокрого шлифования должен быть открыт или закрыт кран подачи воды/ручной клапан в зависимости от необходимого количества воды (эмпирическое значение).
2. Держать машину за рукоятку направляющей штанги [1, рис. A].
3. При необходимости нажать защитный колпачок [17, рис. B/D] на предохранительный выключатель до фиксации.
4. Страховочный канат [20, рис. D] намотать на запястье так, чтобы при удалении оператора от направляющей рукоятки защитный колпачок надежно отсоединялся от предохранительного выключателя.

✓ Шлифуемая поверхность теперь готова к обработке.

5. Выбрать направление вращения поворотным выключателем *FWD/0/REV* [18, рис. B].

   FWD (вперед):
   Редуктор вращается против часовой стрелки, ETX-поддоны вращаются по часовой стрелке.

   REV (назад):
   Редуктор вращается по часовой стрелке, ETX-поддоны вращаются против часовой стрелки.

i Все указания направления вращения действительны, глядя на машину сверху.

▶ **Многие инструменты с поликристаллическими алмазами (PKD)** [26, рис. I] **можно использовать только в одном направлении движения.**

▶ **Инструменты с алмазами на металлической связке или на синтетической смоле** [27/28, рис. I] **можно использовать в разных направлениях движения.**

i Засоренные материалом инструменты с алмазами на металлической связке или на синтетической смоле [27/28, рис. I] могут вернуть полный шлифовальный эффект благодаря изменению направления движения.

6. Привод включен и ускоряется до заданных регулятором *SPEED* [16, рис. B] числа оборотов.
7. При необходимости регулятором *SPEED* отрегулировать число оборотов в зависимости от условий шлифования.

▶ **При использовании фрез для обработки поверхностей число оборотов** (*SPEED*) **можно задавать только макс. на 50%!**

3.4 Выключить машину

⚠ **Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!**

⚠ **Опасность травм из-за продолжения вращения ETX-поддонов после выключения машины! Машину выключать только вместе с установленными на полу инструментами! Иначе кронштейн инструмента может еще несколько секунд после выключения вращаться на холостом ходу** (выбег)**!**

— Поворотный выключатель *FWD/0/REV* [18, рис. B] установить на *0*.

✓ Машина выключена

i **В аварийной ситуации машину можно отключить выключателем ABOCT** [14, рис. B] **или сняв предохранительный колпачо** [17, рис. B]**.**

⚠ **Опасность травм из-за высокого электрического напряжения! После отключения машина не обесточивается! Чтобы обесточить машину, отсоединить сетевой штекер** [4, рис. A] **от сети!**

4 Техобслуживание

⚠ **Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!**

⚠ **Ответственный за техобслуживание машины персонал должен убедиться в том, что во время эксплуатации и проведения работ по техобслуживанию доступ в опасные зоны закрыт!**

⚠ **К проведению работ по техобслуживанию допускаются только проинструктированные специалисты! Они должны быть знакомы с сопутствующими опасностями, уметь обеспечить защиту и предотвратить опасности!**

⚠ **При работах на машине (по наладке, техническому обслуживанию и содержанию, ремонту, очистке и т.д.) отключить подачу электроэнергии к машине** (вынуть сетевой штекер)**!**

Выполнить работы по очистке и техобслуживанию согласно инструкции по эксплуатации и проверить предохранительные устройства на комплектность и функционирование!

4.1 Служба заказчика и запчасти

По вопросам обслуживания заказчика, запчастей и проведения ремонтных работ просьба обращаться к производителю. Для быстрой обработки Ваших вопросов всегда указывать специфичные для Вашей машины данные. Они находятся на фирменной табличке [38, рис. H] на машине.

4.2 Машину опрокинуть/выровнять

Машину опрокинуть

1. Отсоединить сетевой штекер [4, рис. A/L] от сети.
2. Отсоединить отсос пыли [25, рис. C] от машины.
3. DSM 530S / DSM 650S:
   При необходимости открыть ручной клапан [6, рис. A] и опорожнить бак.
   DSM 800S:
   Отсоединить подачу воды [24, рис. C] от машины.
4. Направляющую штангу [3, рис. A] зафиксировать и принять меры против ее падения, а зажимную гайку [21, рис. E] повернуть против часовой стрелки, чтобы стопорные диски [22, рис. E] больше не входили в зацепление.
5. Направляющую штангу установить в верхнее растянутое положение [рис. F], а зажимную гайку закрутить по часовой стрелке, чтобы стопорные диски вошли в зацепление.
6. Если имеются добавочные веса [7, рис. G/F]: Снять оба винта с ручкой [39, рис. G], добавочные веса отвести назад до упора через колеса и закрепить винтами с ручкой .
7. Обеими руками держать направляющую рукоятку [1, рис. F], а ногу поставить на опору [23, рис. F] (→ стрелка).
8. Приложив определенное тянущее усилие к направляющей рукоятке и нажав на опору, опрокинуть машину [рис. F] и положить ее на пол.

Машину выровнять

1. Машину выровнять.
2. Снять оба винта с ручкой [39, рис. G], добавочные веса [7, рис. G/F] отвести вперед до упора на приводной двигатель и закрепить винтами с ручкой .
3. Направляющую штангу установить в необходимое рабочее положение, а зажимную гайку закрутить по часовой стрелке, чтобы стопорные диски вошли в зацепление.

4.3 ETX-алмазные инструменты демонтировать и монтировать

Качество шлифуемой поверхности определяет вид или состав используемых инструментов.

Все допущенные для этой машины ETX-алмазные инструменты [рис. I] демонтируются и монтируются одинаково.

▶ **В соответствии с заданной обработкой всегда монтировать 3 или 6 инструментов одного типа и степени износа на каждый ETX-поддон.**

▶ **Все поддоны должны оснащаться алмазными инструментами одного типа и одинаковой степени износа. Высота алмазных инструментов** (степень износа) **также должна быть идентичной.**

Опасность травм из-за острых краев!
На алмазных инструментах в процессе шлифования может образоваться очень острая режущая кромка.

Носить защитные перчатки!

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. Слабым ударом молотка с мягким бойком выбить инструменты [32, рис. J] из ETX-поддона [29, рис. J], а затем снять.
3. В отверстие [31, рис. J] ETX-поддона вставить новые инструменты и сильно нажать в направлении стрелки (при необходимости использовать молоток с мягким бойком).
4. Машину выровнять (→ раздел 4.2).

4.4 Фрезы для обработки поверхностей демонтировать и монтировать

▶ **Все поддоны должны быть укомплектованы фрезами для обработки поверхностей одного типа. Степень износа всех компонентов фрез для обработки поверхностей** [34, рис. K] **должна быть одинаковой.**

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. 3 фрезы для обработки поверхностей [35, рис. K] закрепить на ETX-поддонах с помощью входящих в комплект поставки винтов (по 3, M8).
3. Машину выровнять (→ раздел 4.2).

▶ **Если используются фрезы для обработки поверхностей, число оборотов** (SPEED) **можно устанавливать макс. на 50%** (→ раздел 3.3).

4.5 Машину очистить

1. Машину опрокинуть (→ раздел 4.2).
2. Машину и инструменты после использования протереть сухой тканью или очистить сухим способом с применением подходящих средств.
3. Машину выровнять (→ раздел 4.2).

4.6 Проверить электрические компоненты

⚠ **Все работы на электрооборудовании машины вправе проводить только квалифицированный специалист-электрик!**

⚠ **Опасность пожара в случае неисправной электропроводки! Сетевой кабель и штекер регулярно проверять на эксплуатационную надежность!**

4.7 Заключительные работы

или вывод машины из эксплуатации

Отсоединить сетевой штекер [4, рис. A] от сети.

при необходимости уменьшить выгрузку:

Направляющую штангу [3, рис. A] зафиксировать и принять меры против ее падения, а зажимную гайку [21, рис. E] повернуть против часовой стрелки, чтобы стопорные диски [22, рис. E] больше не входили в зацепление.

Направляющую штангу установить вперед (через приводной двигатель, рис. L), а зажимную гайку закрутить по часовой стрелке, чтобы стопорные диски вошли в зацепление.

или

Снова ввести машину в эксплуатацию (→ раздел 3.1 - стр. 48).

5 Приемка и транспортировка

⚠ **Соблюдать указания по технике безопасности, приведенные в главе 2!**

5.1 Приемка машины

Изготовитель поставляет машину комплектно в упакованном виде.

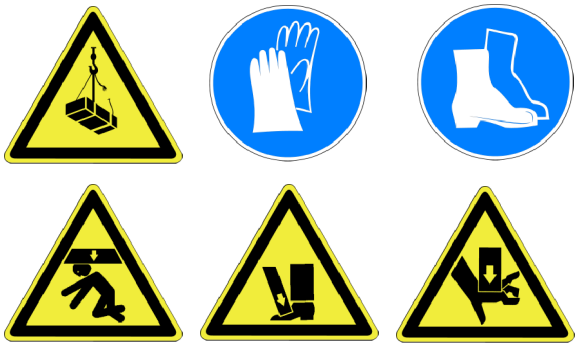
1. Машину распаковывают и на основании транспортной накладной проверяют на комплектность.
2. Проверить на появившиеся при транспортировке повреждения.

   Обнаруженные при транспортировке повреждения незамедлительно сообщить экспедиционному предприятию!

   Претензии незамедлительно сообщить изготовителю!

ℹ Запоздалые рекламации могут быть отклонены!

5.2 Транспортировка машины



⚠ **Опасность травм из-за тяжелого груза! Подвешенные грузы могут упасть или опрокинуться и стать причиной тяжелых травм!**

Под висящий груз не заходить!
Подъем и опускание груза должны выполнять только два человека!
Поднимать грузы только на необходимую высоту!
Избегать раскачивания груза!
Держаться на безопасном расстоянии!

Применять только грузозахватные и транспортные средства, с запасом рассчитанные на вес и размеры груза!
Ориентироваться на данные о весе на упаковке и в сопроводительной документации!
При опускании груза не заходить под него и не совать руки! Пользоваться защитной обувью!
Носить защитные перчатки!

Действовать с величайшей осторожностью и осмотрительностью!

Для продолжительной транспортировки и длительного хранения обеспечить защиту машины от загрязнений!

Машину можно транспортировать, закрепив на поддонах во избежание повреждений. Перемещение машины на небольшие расстояния возможно на колесах при опрокинутой машине.

1. Машину выключить (→ раздел 4.7).
2. Закрепить все незакрепленные части машины.
3. **или**

   Машину опрокинуть (→ раздел 4.2) и с помощью ходовых колес [8, рис. F] переместить на соответствующее место.

или

Соответствующие грузозахватные приспособления (ремни или тросы) закрепить на машине согласно действующим предписаниям [рис. M] и поднять машину на соответствующее транспортное средство (например, поддон).

Машина для шлифования полов DSM 800S оснащена транспортными проушинами (37, рис. M).

Машина при подъеме и при транспортировке с помощью соответствующих транспортных средств всегда должна быть надежно защищена и закреплена с помощью крепежных лент согласно действующим предписаниям!

Машину переместить на соответствующее место.

6 Устранение неполадок

⚠ **Устранение неполадок на машине вправе проводить только достаточно проинструктированный и квалифицированный специалист-электрик!**

Сбой	Причина	Устранение
Машина не запускается.	Электропитание установлено ненадлежащим образом.	Соединительный провод (кабель-удлинитель) соединить с соответствующей розеткой и вставить в штекер [4, рис. A].
	Соединительный провод поврежден.	Соединительный провод заменить.
	Предохранительный выключатель неисправен.	Предохранительный выключатель заменить.
	Защитный колпачок [17, рис. B/D] плохо зафиксирован.	Защитный колпачок нажимать на предохранительный выключатель до фиксации.
	Выключатель ABOCT нажат.	**1.** Поворотный выключатель *FWD/0/REV* установить на *0*. **2.** Выяснить причину отключения ABOCT и при необходимости ее устранить. **3.** Затем разблокировать выключатель ABOCT.
При использовании устройства отсоса всасывающий колпак плотно присасывается к полу.	Недостаточное расстояние между защитой от пыли и шлифуемой поверхностью.	Скорректировать расстояние между защитой от пыли и шлифуемой поверхностью (→ раздел 3.1 - стр. 48).
Неравномерная картина шлифовочных штрихов.	Инструменты не закреплены.	Инструменты закрепить.
	Инструменты повреждены или изношены.	Инструменты заменить.

Сбой	Причина	Устранение
Машина отключается автоматически.	Машина перегружена. Сработала защита привода от перегрузки (МОР).	**1.** Нажать кнопку RESET [15, рис. B]. **2.** Пустить машину в работу (→ раздел 3.1 - стр. 48. **3.** Возможно уменьшить число оборотов регулятором числа оборотов *SPEED*.
	Соединительный провод (кабель-удлинитель) слишком длинный.	Мин. сечение и макс. длина соединительного провода (кабеля-удлинителя) → раздел 7
	Неверное подключение к сети.	Проверить и при необходимости заменить соединительный провод (кабель-удлинитель).
		При необходимости использовать другую сетевую розетку.
Двигатель вращается, тарельчатый шлифовальный круг при нагрузке не вращается.	Главный приводной ремень проскальзывает.	Главный приводной ремень натянуть: **1.** Выключить машину (→ раздел 3.4 - стр. 49). **2.** Машину опрокинуть (→ раздел 4.2 - стр. 50) **3.** Выкрутить винт [41]. **4.** Зажимной винт [42] повернуть гаечным ключом [40] на 1½ оборота по часовой стрелке (→ стрелка). **5.** Гаечный ключ снова завинчивать вместе с винтом [41] до отказа (стопорение вращения), → рис. N). **6.** Пустить машину в работу (→ раздел 3.1 - стр. 48). **7.** Проверить, вращается ли тарельчатый шлифовальный круг при нагрузке. **8.** При недостаточном натяжении ремня повторить шаги 1. ... 7.

7 Технические данные

	DSM 530S	DSM 650S		DSM 800S
Номинальная мощность	7,5 êÂò	7,5 êÂò	11 êÂò	15 êÂò
Номинальное напряжение	400 В, 3~		400 В, 3~	400 В, 3~
Номинальная частота	50 Гц		50 Гц	50 Гц
Номинальный ток	14,5 А	14,5	21,8 А	28,5 А
Мин. сечение соединительного провода макс. 25 м длиннее 25 м	5 x 2,5 мм^2 5 x 4,0 мм^2	5 x 2,5 5 x 4,0	5 x 4,0 мм^2 5 x 6,0 мм^2	5 x 4,0 мм^2 5 x 6,0 мм^2
Число оборотов инструмента	400 ... 1200 мин$^{-1}$		400 ... 1200 мин$^{-1}$	400 ... 1200 мин$^{-1}$
Класс защиты	IP 23		IP 23	IP 23
Отсос пыли	∅ 76 мм		∅ 76 мм	∅ 76 мм
Подсоединение к водопроводной линии	Áàê 15 литр		Áàê 15 литр	Ñèñòåìà Gardena
Размеры (Д x Ш x В) эксплуат. ок. транспорт ок.	1600 x 580 x 1260 мм 890 x 580 x 1080 мм		1650 x 680 x 1260 мм 940 x 680 x 1080 мм	2200 x 840 x 1010 мм 1260 x 840 x 1010 мм
Рабочая ширина	∅ 530 мм		∅ 650 мм	∅ 800 мм
Расстояние от края	ìèí. 15 мм		ìèí. 15 мм	ìèí. 15 мм
Шлифкруг	∅ 230 мм		∅ 230 мм	∅ 270 мм
Давление шлифования	155 кг	155 ... 212	170 ... 227 кг	235 ... 350 кг
Вес	235 кг	291 ... 347	306 ... 362 кг	391 ... 481 кг
Звуковая мощность	79 дБ		84 дБ	84 дБ
Суммарная величина вибраций *)	≤ 2.5 м/с^2		≤ 2.5 м/с^2	≤ 2.5 м/с^2

*) определяется при эксплуатационных условиях изготовителя согласно методу измерения HARM.

8 Заявление о соответствии

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Германия

Настоящим мы заявляем, что машины

DSM 530S / DSM 650S / DSM 800S

соответствуют положениям

— **Директивы 2006/42/EG по машинам**
— **Директивы 2004/1 08/EG по электромагнитной совместимости**
— **Директивы 2006/95/EG по низковольтному оборудованию**

Примененные гармонизированные нормы:

— **EN 292-1, EN 292-2, EN 13857 Безопасность машин**
— **EN 60204-1 Электрооборудование машин**
— **EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2 по электромагнитной совместимости**

Пуск в эксплуатацию измененной или дооборудованной машины запрещается до тех пор, пока не будет удостоверено, что измененная или дооборудованная машина отвечает вышеназванным директивам.

Настоящее заявление теряет силу в случае несогласованных изменений или дооборудования машины.

Wangen, 1.7.2011

E. Schwamborn

Экарт Швамборн (Eckart Schwamborn)
Управляющий